

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 210.

Sonnabend den 29. Juli.

1865.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der verlorenen und abhanden gekommenen Pfandscheine Nr. 80302 T, 21268, 34643, 40998, 47116, 60923, 62512, 62542, 66074, 67685, 67865, 75323, 75324, 77113, 78810, 85967, 86186, 86631 und 91549 sämmtlich U, 102, 3120, 4176, 7277, 7569, 7891, 8009, 8691, 9209, 10585, 10593, 13222, 13623, 14507, 14947, 15616, 16417, 16822, 16845, 17142, 17823, 17993, 18368, 20078, 24083, 25105, 25404, 28209, 30554, 32204, 32254, 32255, 33692, 38749, 42613 und 46268 sämmtlich V, so wie der Interims-Scheine 82721 und 83773 werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen oder dieselben gegen Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls, der Leihhausordnung gemäß, die Pfänder den Anzeigern werden ausgeliefert werden.
Leipzig, 28. Juli 1865.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Die Lohnerhöhung bei den Schuhmachergesellen.

Bekanntlich waren in den letztverfloffenen Wochen auch die Schuhmachergesellen, wie andere Gewerbsgehälfen, bestrebt, mittelst vereinigter Schritte eine Lohnaufbesserung zu erzielen. Es dürfte dies insofern nicht ganz ungerechtfertigt sein, als es wirklich begründet ist, daß der Lohn der Schuhmacher gegen den der Arbeiter vieler anderen Gewerbe bisher zurückstand.

Obgleich wohl konnten die Meister nicht einem Tarife zustimmen, der nicht nur einen Arbeiter wie den andern, sondern auch eine Arbeit wie die andere behandelt wissen wollte. Denn es ist selbstverständlich, daß dem Arbeiter für ein feines Stück Arbeit ein höherer Lohn gewährt werden muß, als für ein solches, welches zwar brauchbar ist, aber weniger Geschicklichkeit und Arbeitszeit erfordert. Somit war es geboten, den von den Gesellen aufgestellten Tarif abzulehnen und es jedem Meister anheim zu geben, sich mit seinen Arbeitern zu verständigen; solches ist denn auch, nachdem vielfache Kündigungen erfolgt waren, zum größten Theil geschehen. Die Meister haben ihren Gesellen zugelegt im Verhältnisse der Qualität des Arbeiters und der Arbeit. Es mußte dies geschehen, sollten sich nicht nach und nach die besseren Arbeiter, woran bereits Mangel ist, von Leipzig wegwenden und das Gewerbe in technischer Beziehung zurückgehen. Es wird sonach diese ganze Angelegenheit ohne massenhafte Arbeitseinstellung, also auch ohne eine das Publicum belästigende Störung vorübergehen und das Letztere wird nur insofern zur Mitleidenheit gezogen werden, als schließlich jede Preiserhöhung, sei es des Materials oder der Arbeit, von den Consumenten getragen werden muß. Daß Ueberschreitungen in dieser Hinsicht vorkommen sollten, ist kaum zu fürchten, da die Concurrnz nicht nur der hiesigen Meister, sondern eben so sehr die der benachbarten Städte, die ja schon immer einen starken Druck auf Leipzig ausgeübt hat, die Preise regelt. Mit Sicherheit läßt sich demnach erwarten, es werde das Publicum die Sachlage einsichtsvoll beurtheilen und demgemäß in einer mäßigen Preiserhöhung eben nur die nothwendige Folge der obwaltenden Verhältnisse erkennen.

Oeffentliche Gerichtsbarkeit.

Leipzig, 28. Juli. Nach anberthalbtägiger Verhandlung verurtheilte heute Mittag das königliche Bezirksgericht unter dem Präsidium des Herrn Gerichtsraths Ahnert und bei Vertretung der Anklage und der Verttheidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann, Advocaten Gustav Simon und Helfer den vielfach bestrafte Cigarrenmacher Carl Franz August Thielemann von hier, 33 Jahre alt, und den gleichfalls bestrafte Schneidermeister Johann Christian Richard Winter aus Lannewitz, 37 Jahre alt, wegen beziehentlich ausgezeichneten Diebstahls, Partirerei und Handgeldbrißbruchs, und zwar ersteren zu 8 Jahren und 6 Monaten und letzteren zu 4 Jahren und 8 Monaten Zuchthausstrafe.

Verschiedenes.

Leipzig, 28. Juli. Ein bellagenswerther Unglücksfall ereignete sich heute Nachmittag in der fünften Stunde auf der Hospitalstraße. Der in dem Grundstück sub Nr. 9 daselbst wohn-

hafte 29 Jahre alte Dr. jur. und Advocat Ewald Schluckwerder stürzte aus einem Fenster der dritten Etage in den Hof hinab. Man brachte ihn noch lebend, aber allem Anscheine nach tödtlich verlegt in das Jacobshospital. Er soll seit längerer Zeit an Geistesstörung gelitten haben.

Auf dem heute Vormittag 10 Uhr von Dresden abgelaufenen Eisenbahnzuge befand sich u. a. der vom Sängersesse heimkehrende Sutmacher Ritsche aus Altenburg. Vor Wurzen nun wurde derselbe plötzlich von einem Schlaganfall betroffen und blieb trotz ärztlichen Beistandes eine Leiche. Man mußte ihn in Wurzen zurücklassen.

Bei dem Budauer Eisenbahnunglücke war unter andern auch ein junger Seemann Namens Oberländer, der nach mehrjähriger Abwesenheit seine Aeltern in Dresden besuchen wollte, mit verunglückt und schwer verwundet nach Magdeburg gebracht worden. Dort ist er seinen Verwundungen nach schweren Leiden erlegen. Heute Vormittag kam seine Leiche von Magdeburg hier an, um weiter nach Dresden den untröstlichen Aeltern zugeführt zu werden.

Bonn, 26. Juli. Die Bonner Zeitung schreibt: Der Tag der Inauguration des Arndt-Denkmales rückt immer näher. Die verschiedenen Comités sind unablässig bemüht, alle Vorbereitungen zu treffen, um den Tag der Enthüllung und den darauf folgenden Sonntag als ein bedeutungsvolles Volksfest zu charakterisiren, und zweifeln wir nicht, daß es sich als ein solches gestalten und zur Ehre und Freude unserer Stadt vorübergehen wird. Das von Karl Simrock gedichtete und von Musik-Director Brambach componirte Festlied lassen wir im Texte hier folgen:

Des großen Mannes Erdenwallen
Berühmter oft des Ebeln Werth:
Entschwand er zu der Väter Hallen,
So steht sein Bild vor uns verklärt.
Nur was er träumte, sann und dachte
Und zu vollbringen schon begann,
Doch zu vollenden uns vermachte,
Das spricht aus seinem Bild uns an.
Wir sahn ihn von der Last der Jahre —
Denn er war unser — ungebeugt,
Und immer glüht' er für das Wahre
Und hat es froh und laut bezeugt.
Er pries des deutschen Namens Ehre
Und schwieg von unsern Fehlern nicht,
Zur Einheit mahnte seine Lehre,
Und Freiheit hieß ihm süße Pflicht.
So steht er kühn vor unsern Sinnen,
So malt der Nachwelt ihn sein Lied.
Er ruft zu rühmlichem Beginnen
Die Jugend, die sein Erzbild sieht:
Dem Land der Ehren, Land der Tugenden
Sollt ihr die jungen Seelen weihen:
„Wir wollen nimmer von dir weichen!
Wir schwören dir, es, Vater Rhein!“ R. Simrock.

Ein Curiosum am Eingänge zum Dresdner Festplatz machte viel Spaß. Da kommt ein Bruder Studio mit bunter Wäse. Er will auf den Festplatz. „Halt! Billet, verehrter deutscher Säger!“ sagt der Turner. „O, ich bin Säger!“ — „Na, da müssen Sie doch eine Legitimation haben?“ — „Legitimation? Brauch' ich

nicht! — „O ho! Ich bittel!“ — „Na, wenn Sie Legitimation wünschen, hier ist sie!“ zieht der Bruder Studio einen Leipziger Reihhausschein aus der Rocktasche, der verkündet, daß er einen Frack für einen Thaler versetzt habe, und hält ihn groß und breit den Pförtnern vor. Unter schallendem Gelächter jog der Studio nunmehr legitimirt auf den Festplatz ein. — Ein Wiener Säger, der einem Begräbniß beiwohnte, besah sich den weiten Kirchhof und bemerkte mehrere offene Gräber, die sich geöffnet hatten, um binnen wenig Stunden noch einige müde Erdenpilger aufzunehmen. „Schaun's“, sagte er zu seinem Quartierwirth, „dös sein die besten Massenquartiere!“

— In jedem deutschen und wohl auch in manchem anderen Lande der Welt kennt man das Regelspiel, ja es gehört sogar meist zu den Lieblingspielen von Hoch und Niedrig. Zu diesem Spiel werden bekanntlich neun Regeln verwendet, deren mittelster, ausgezeichnet durch eine Krone, in Ländern, welche durch einen König regiert werden, der König heißt, in anderen aber den Namen des jedesmaligen Staatsoberhauptes führt. So nennen z. B. die Schleswig-Holsteiner diesen Regeln den Herzog. Diese Benennung hat nun aber einen Theil der preussischen Officiere, die sich leider auch dort mit der Bevölkerung auf einen gemüthlichen Fuß nicht zu stellen wissen und wie überall für sich abgeschlossen bleiben, Gelegenheit zur Demonstration gegen den Augustenburger, den die Schleswig-Holsteiner trotz aller Demonstrationen immer noch ihren Herzog nennen, gegeben, indem sie auf den Regelnbahnen, welche sie, d. h. die Officiere benutzen, bei dem betreffenden Wurf nicht rufen lassen „Acht um den Herzog“, sondern „Acht um den Oldenburger“. — Ein capitaler Wisz, auf Taille.

— Auch eine Ansicht. In der württembergischen Volkskammer fragte der Herr von Gütlingen den Minister, ob man nicht zur besseren Vorbereitung der Feuerwehr auf dem Land die Soldaten im Feuerwehrdienst üben könnte. Der Herr von Müller meinte aber, es passe nicht für die Soldaten, mit bürgerlichen Ele-

menten in Berührung zu kommen; zudem hätten die Soldaten für solche Dinge keine Zeit.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 25. Juli. R°	am 26. Juli. R°	in	am 25. Juli. R°	am 26. Juli. R°
Brüssel . . .	+ 15,0	+ 15,1	Palermo . . .	+ 21,2	+ 21,2
Gröningen . .	+ 14,2	+ 14,6	Neapel . . .	+ 18,0	+ 18,0
Greenwich . .	+ 17,2	+ 15,6	Rom . . .	+ 18,6	+ 19,4
Valentia(Stam)	+ 12,9	+ 13,8	Florenz . . .	+ 19,2	+ 11,2
Havre . . .	+ 14,2	+ 12,6	Turin . . .	+ 16,8	+ 16,8
Brest . . .	+ 12,8	+ 14,1	Bern . . .	+ 12,8	+ 12,4
Paris . . .	+ 13,5	+ 13,8	Triest . . .	—	+ 18,8
Strassburg . .	+ 14,2	+ 15,7	Wien . . .	+ 17,2	+ 16,8
Lyon . . .	+ 16,8	+ 16,0	Odessa . . .	+ 19,6	+ 18,4
Bordeaux . . .	+ 16,0	+ 16,0	Moskau . . .	+ 11,3	+ 14,4
Bayonne . . .	—	+ 15,7	Libau . . .	+ 20,0	+ 19,7
Marseille . . .	+ 17,5	+ 17,3	Riga . . .	+ 20,8	+ 19,7
Toulon . . .	+ 21,1	+ 19,2	Petersburg .	+ 16,4	+ 17,5
Barcelona . . .	+ 19,2	+ 19,6	Helsingfors .	+ 17,7	+ 16,2
Bilbao . . .	+ 16,9	+ 16,3	Haparanda . .	—	—
Lissabon . . .	—	—	Stockholm . .	—	—
Madrid . . .	—	+ 14,6	Leipzig . . .	+ 16,2	+ 16,6
Alicante . . .	—	+ 24,2			

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 25. Juli. R°	am 26. Juli. R°	in	am 25. Juli. R°	am 26. Juli. R°
Memel . . .	+ 18,8	+ 18,9	Breslau . . .	+ 15,8	+ 16,4
Königsberg . .	+ 18,5	+ 17,2	Dresden . . .	+ 15,5	+ 16,9
Danzig . . .	+ 16,7	+ 17,5	Magdeburg . .	+ 17,0	+ 15,5
Posen . . .	+ 16,2	+ 17,6	Köln . . .	+ 13,5	+ 15,0
Putbus . . .	+ 16,5	+ 15,7	Trier . . .	+ 12,4	+ 16,1
Stettin . . .	+ 16,9	+ 17,0	Münster . . .	+ 14,0	+ 15,0
Berlin . . .	+ 16,0	+ 16,1			

Vom 22. bis 28. Juli 1865 sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 22. Juli.

- Carl August Schindler, 19 Jahre 4 Monate alt, Jäger des IV. Igl. sächs. Jägerbataillons aus Worbis bei Baugen, im Militairhospitale.
- Christoph Wunderlich, 42 Jahre alt, Handarbeiter in Neusch, im Jacobshospitale.
- Friedrich August Schmidt, 55 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiter in Neuschönfeld, im Jacobshospitale.
- Johanne Regine Haase, 65 Jahre alt, Köchters Ehefrau, am Raschmarke.
- Carl Gottfried Freygang, 68 Jahre alt, Steindrucker, im Armenhause.
- Carl August Dimter, 11 Tage alt, Geschäftsführers Sohn, in der Petersstraße.
- Ein Knabe, 1 Tag alt, Friedrich Carl Graf's, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Ein Knabe, 4 Tage alt, Friedrich Wilhelm Jahr's, Kutschers Sohn, im Brühl.
- Emil Eugen Mühlhahn, 8 Wochen 2 Tage alt, Fabrikarbeiters Sohn, in der Burgstraße.
- Henriette Amalie Emma } Albrecht, 12 Wochen alt, Bäckers Zwilling's-Löchter, am Peterssteinwege.
- Thella Pauline Anna }
- Sophie Auguste Marie Enderlein, 1 Jahr alt, Handarbeiters Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Sophie Marie Dathe, 8 Jahre 2 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Frankfurter Straße.

Sonntag den 23. Juli.

- Juliane Marie Mangelsdorf, 38 Jahre alt, Bürgers, Kramers, Kaufmanns und Hausbesizers Ehefrau, in der Dresdner Straße.
- Friedrich Walthor Tornier, 4 Monate alt, Kaufmanns Sohn, in der Weststraße.
- Johannes Rudolf Billy Müller, 5 Wochen alt, Bürgers und Inhabers einer Barbierstube Sohn, am Grimma'schen Steinwege.
- Gertrud Martha Müller, 19 Wochen alt, Igl. sächs. Ober-Postamts-Secretairs Tochter, in der Gerberstraße.
- Auguste Catharine Braune, 10 Monate alt, Assistentens des Igl. sächs. Haupt-Postamts Tochter, in der Färberstraße.
- Franz Joseph Louis Schramm, 78 Jahre 9 Monate alt, Brauer in Schönau, im Jacobshospitale.
- Dorothee Elisabeth Buchardt, 81 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Victualienhändlers Witwe, in der Kohlenstraße.
- Friedrich Wilhelm Bönißsch, 38 Jahre 6 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
- Jgfr. Johanne Friederike Behr, 41 Jahre alt, Nähterin, am Markte.
- Johann Gottfried Eduard Voigt, 41 Jahre 3 Monate alt, Cigarrenarbeiter, in der Münzgasse.
- Gustav Adolf Föbisch, 10 Wochen alt, Tischlers Sohn, in der Karolinenstraße.
- Theodor Oscar Alfred Bede, 11 Wochen alt, Buchbinders Sohn, in der Karolinenstraße.
- Selma Rosa Amanda Ritte, 14 Wochen 2 Tage alt, Schaffners der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Tochter, in der Halle'schen Straße.
- Wilhelmine Anna Haase, 6 Monate 4 Tage alt, Steinmeßgers Tochter, in der Hospitalstraße.
- Johann Heinrich Conrad Fricke, 7 Monate alt, Schlossers und Maschinenbauers Sohn, in der Erdmannsstraße.
- Anna Wilhelmine Stoy, 3 Jahre 1 Monat alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.
- Ein unehel. Knabe, 18 Wochen alt, in der Ulrichsgasse.
- Ein unehel. Mädchen, 4 Monate 15 Tage alt, in der bayerischen Straße.

Montag den 24. Juli.

- Friedrich Bruno Woldemar Hartmann, 33 Jahre alt, Bürger und Siegellackfabrikant, im Jacobshospitale.
- Gustav Hermann Pfordts, 36 Jahre alt, Bürger und Privatmann, in der Moritzstraße.
- Henriette Rosalie Erbleweit, 42 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Webergasse.
- Marie Christiane Schlegel, 62 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in Dresden. (Ist zur Beerdigung auf hiesigen Friedhof gebracht worden.)
- Julius Adolf Scharlach, 15 Wochen alt, Bürgers und Zeitungsträgers Sohn, in der Nicolaisstraße.
- Henriette Wilhelmine Marie Schubert, 28 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Schneidermeisters hinterl. Tochter, Nähterin, im Jacobshospitale.
- Eduard Gustav Dheim, 20 Jahre 4 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.
- Carl Friedrich Schulze, 48 Jahre 2 Monate alt, Maurer, in der Sternwartenstraße.
- Sophie Henriette Zeiger, 59 Jahre alt, Zimmermanns Witwe, in der kleinen Burggasse.
- Johanne Friederike Kund, 68 Jahre alt, Handarbeiters Witwe, in der langen Straße.
- Anna Minna Gerhard, 15 Wochen alt, Kartenmalers Tochter, am Peterssteinwege.
- Otto Emil Ranßsch, 17 Wochen alt, Factors einer Cigarrenfabrik Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
- Bruno Adolf Halle, 24 Wochen alt, Aufläders der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn, in der langen Straße.
- Franz Rudolf Hennig, 7 Monate alt, Instrumentmachers Sohn, in der Karolinenstraße.

Friedrich Herold, 9 Monate alt, Tapezierers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Wilhelm Friedrich Ferdinand Manig, 11 Monate 4 Tage alt, Handarbeiters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Heinrich Friedrich Max Pausch, 1 Jahr alt, Nachtwächters Sohn, im Kupfergäßchen.
 Emilie Selma Zwicker, 1 Jahr 7 Wochen alt, Schlossers Tochter, in der Rosenthalgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 7 Wochen alt, in der Sidonienstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Wochen alt, in den Thonbergstraßenhäusern.

Dienstag den 25. Juli.

Johanne Friederike Fischer, 57 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Buchbindermeisters Witwe, in der Lauchaer Straße.
 Ein todtgeb. Mädchen, Carl Christian Voigtländer's, Bürgers, Kürschnermeisters und Hausbesizers Tochter, in der Ritterstraße.
 Ein Knabe, 3 Tage alt, Carl Friedrich August Kürschner's, Tischlers Sohn, in der Petersstraße.
 Ein Mädchen, 5 Tage alt, Friedrich Hermann Puls', Maschinenwärters Tochter, in der Karolinenstraße.
 Ein Mädchen, 3 Wochen alt, Friedrich Gustav Röber's, Musikers Tochter, in der Eisenstraße.
 Carl Hugo Henning, 12 Wochen alt, Schaffners der Thüringer Eisenbahn Sohn, in der Eisenbahnstraße.
 Marie Therese Anna Bergmann, 13 Wochen alt, Markthelfers Tochter, in der Gerberstraße.
 Julie Eina Müßigbrod, 6 Monate alt, Buchbinders Tochter, in der Elisenstraße.
 Marie Antonie Kaumann, 6 Monate alt, Schuhmachers Tochter, in der Erdmannstraße.
 Hermann Richard Haas, 6 Monate alt, Schuhmachers Sohn, im Jacobshospitale.
 Friedrich Wilhelm Illig, 1 Jahr 4 Wochen alt, Handarbeiters Sohn, am Brandwege.
 Ein unehel. Knabe, 7 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Monate alt, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Ein unehel. Zwillinge-Knabe, 1 Jahr 1 Monat alt, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 26. Juli.

Jgfr. Marie Pauline Laura Pollmar, 34 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Oekonomie-Commissars Tochter, in Pfaffendorf.
 Carl Max Dolzig, 9 Monate 5 Tage alt, Bürgers, Kaufmanns und Haupt-Collecteurs der kgl. sächs. Landeslotteris Sohn, in der Dresdner Straße.
 Ein Mädchen, 20 Tage alt, Friedrich Wilhelm Günther's, Haupt-Sportel-Controleurs des kgl. sächs. Bezirksgerichts Tochter, in der Leibnizstraße.
 Emilie Anna Heinicke, 1 Jahr alt, Bürgers und Klempners Tochter, am Peterssteinwege.
 Gustav Adolf Wolbemar Steinmann, 25 Jahre alt, Tapezierer, im Kupfergäßchen.
 Ein todtgeb. Knabe, Carl Richard Uhlmann's, Expedientens Sohn, in der Karolinenstraße.
 Friedrich Max Bönaß, 13 Wochen alt, Maurers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Wilhelmine Louise Hedrich, 15 Wochen alt, Buchdruckers Tochter, in der langen Straße.
 Gustav Hermann Weiske, 4 Monate 15 Tage alt, Aufsehers der kgl. sächs. westl. Staatseisenbahn Sohn, in der Elisenstraße.
 Ein unehel. Mädchen, 6 Tage alt, in der Sternwartenstraße.
 Ein unehel. Knabe, 8 Monate alt, in der Antonstraße.

Donnerstag den 27. Juli.

Henriette Renate Francke, 86 Jahre alt, Bürgers und Advocatens Witwe, im Jacobshospitale.
 Johann Georg Jacobson, 1 Jahr 7 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, am Plauenschen Platz.
 Albrecht Leopold Reusche, 1 Jahr 3 Monate alt, Bürgers und Buchhändlers Sohn, in der Thalfstraße.
 Ida Pauline Leonhardt, 9 Monate 15 Tage alt, Bürgers und Destillateurs Tochter, in der Schletterstraße.
 Anna Elisabeth Sanger, 8 Monate alt, Bürgers und Restaurateurs Tochter, in der Schützenstraße.
 Julius Walther Schmidt, 6 Monate alt, Bürgers und Schuhmachers Sohn, in der Weststraße.
 Johann Wilhelm Felix Düker, 15 Wochen alt, Bürgers und Schneiders Sohn, in der Hospitalstraße.
 Wilhelm Richard Winter, 5 Wochen 2 Tage alt, Bürgers und Schuhmachers Sohn, in der großen Fleischergasse.
 Christian Reinhard Köhler, 42 Jahre 7 Monate alt, Briefträger des kgl. sächs. Ober-Postamts, in der kleinen Burggasse.
 Ernestine Rutschinsky, 28 Jahre 3 Monate alt, Cigarrenarbeiterin in Stötteritz, im Jacobshospitale.
 Johann Georg Buzsch, 11 Monate alt, Polizeiamts-Registrators Sohn, in der Pützowstraße.
 Louise Pauline Rosalie Praußsch, 1 Jahr alt, Rathbedieners Tochter, in der Münzgasse.
 Elisabeth Pöder, 1 Jahr 8 Monate alt, Schriftsetzers Tochter, am Kopfplatz.
 Friedrich August Alexander Horig, 6 Monate alt, Stubenmalers Sohn, im Jacobshospitale.
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Schulgasse.
 Ein unehel. Mädchen, 9 Tage alt, in der Karolinenstraße.

Freitag den 28. Juli.

Louis Albert Robert Hoffmann, 34 Jahre 10 Monate alt, Bürger, Restaurateur und Hausbesitzer, in der Wintergartenstraße.
 Caroline Marie Elisabeth Jurany, 68 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Witwe, in der Leibnizstraße.
 Johanne Christiane Ritter, 84 Jahre 9 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers in Delitzsch Witwe, in der Leibnizstraße.
 Siegfried Altermum, 21 Jahre alt, Handlungscommis aus Schwerin, im Jacobshospitale.
 Helene Martha Schneider, 8 Monate alt, Architekten hinterl. Tochter, in der Centralstraße.
 Anna Helene } Küdert, { 5 Wochen 3 Tage } alt, herrschaftl. Rutschers Zwillinge-Tochter, in der neuen Straße.
 Martha Elisabeth } { 5 " 4 " }
 Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Monate alt, in der Antonstraße.
 14 aus der Stadt, 70 aus der Vorstadt, 1 aus dem Armenhause, 1 aus dem Militairhospitale, 13 aus dem Jacobshospitale, 1 von Dresden; zusammen 100.

Vom 22. bis 28. Juli sind geboren

31 Knaben, 26 Mädchen, 57 Kinder; worunter 1 todtgeb. Knabe und 2 todtgeb. Mädchen.

Am 7. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä: Fröh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,
 zu St. Nikolai: Fröh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,
 Mittag 1/2 12 Uhr Herr M. Brodhaus,
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,
 Abends 5 Uhr Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirm. Mädchen,
 in der Neuen Kirche: Fröh 8 Uhr Herr M. König,
 Besper 2 Uhr Herr Cand. Jahn,
 zu St. Petri: Fröh 8 Uhr Herr M. Gebhardt,
 Besper 2 Uhr Herr M. Portig,
 zu St. Pauli: Fröh 9 Uhr Herr D. Hofmann,
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Riedel,
 Abends 1/2 8 Uhr Herr Cand. Roth vom Pred.-C.,
 zu St. Johannis: Fröh 8 Uhr Herr Pfarrv. Fider, Abendmahl,
 Fröh 1/2 8 Uhr Beichte,
 Nachm. 1/4 4 Uhr Disputationsstunde, gehalten von Herrn Prof. D. Luthardt,

zu St. Georgen: Fröh 8 Uhr Herr M. Schneider, Communion, Beichte 1/2 8 Uhr,
 Besper 2 Uhr Herr Jäneke,
 zu St. Jacob: Fröh 9 Uhr Herr M. Holtzsch,
 in der reform. Kirche: Fröh 1/2 9 Uhr Herr Cand. Kühn,
 in der kath. Kirche: Fröh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,
 9 Uhr Predigt und Hochamt, 11 Uhr hl. Messe,
 Nachm. 2 Uhr Nachm.-Gottesd. mit Altarrede,
 in Connewitz: Fröh 8 Uhr Herr M. Portig.
 Sunday, 30th July, English Divine Service in the large Saal of the Conservatorium of Music. In the morning at 10. 30, Morning Service (without Litany), Sermon, Holy Communion. In the evening at 6. 30, Evening Service (with Litany) and Sermon.

W ö h n e r:

Herr M. Valentiner und Herr M. Gräfe.
 Montag: Nicolaitirche Abends 6 Uhr Herr M. Fider,
 Dienstag: Thomaskirche fröh 7 Uhr Bibelstunde, Dr. M. Gebhardt;
 1. Kor. 15, 33 fg.,

Mittwoch: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,
Donnerstag: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,
Freitag: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr Cand. Frankhardt,
Freitag Abend 1/2 8 Uhr zu St. Pauli: Bibelfunde (1. Joh. 1, 5-10)
Herr Cand. Werner II. vom Pred.-Coll.

Notette. Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Ehre sei Gott, von M. Hauptmann,
Groß sind die Wogen, von Fr. Richter.
(Die Texte der Notetten sind an den Eingängen der Kirche für
1/2 2 zu haben.)

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr Bestunde in der Thomaskirche.

Liste der Getrauten.

Vom 21. bis mit 27. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) G. S. Meißner, Dr. med. und prakt. Arzt hier, mit
Igr. M. R. E. Flügel, weil. Dra. phil. und Consuls der
vereinigten Staaten von Nordamerika hinterl. Tochter.
2) F. G. M. Dittrich, Calculator bei der königl. sächs. Post-
Rechnungs-Expedition hier, mit
Igr. J. D. S. Krobisch, weil. Bürgers, Schmiedemeisters
und Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
3) J. W. Bergner, Bürger und Kaufmann hier, mit
Igr. S. E. Altstädt, weil. Chirurgen in Wahren hinterl. T.
4) E. F. Buz, Schriftgießergehilfe hier, mit
Igr. L. E. Truthe, Bürgers, Tischlermeisters und Haus-
besizers hier Tochter.
5) F. J. D. Bohner, Schlosser hier, mit
Igr. A. S. Schott, weil. Maurers in Rößern hinterl. T.
6) E. R. D. Tannewig, Mechaniker hier, mit
Igr. A. M. A. Seyfert, weil. Tischlers hier hinterl. Tochter.
7) G. S. Hendreich, Zimmermann hier, mit
Igr. E. F. Dietrich, Hausbesizers in Löbnitz Tochter.
8) F. W. Biehweg, Schlosser und Einwohner hier, mit
Igr. S. A. W. Huth, weil. Gensdarmens in Dranienbaum
hinterl. Tochter.
9) E. G. Pottendorfer, Handarbeiter und Einw. hier, mit
Frau J. E. Rahnisch geb. Schulze, weil. Hausmanns
hier hinterl. Witwe.
10) E. A. Wögel, Zimmermann hier, mit
Igr. J. M. Schmidt, Einw. u. Handarbeiters in Glaugig T.
11) J. D. Lindner, Maurer und Einwohner hier, mit
M. F. Weiße, Einw. und Handarbeiters in Löbnitz hinterl. T.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. W. Weinert, Bürger und Schneider hier, mit
Igr. E. F. Jobst, weil. Bürgers und Tuchmachermeisters in
Neustadt a/D. hinterl. Tochter.
2) J. W. Sichert, l. preuß. Kreis-Thierarzt in Wanzleben, mit
Igr. A. L. Schreiber, Gutsbesizers in Rammelpostwitz T.
3) J. E. W. Krühl, Schneider hier, mit
Igr. M. L. Hennig hier.
4) J. A. R. Lühendorf, Schneider hier, mit
E. S. Wolf, weil. Drs. und Schneidermeisters hier hinterl. T.

Liste der Getauften.

Vom 21. bis mit 27. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) E. A. Brands, Hausmanns hier Tochter.
2) E. G. E. Knadsfuß, Cigarrenarbeiters hier Sohn.
3) S. G. Wirz, Ladners hier Sohn.
4) E. S. Mehnerts, Markthelfers hier Sohn.
5) F. Büchners, Maurergesellens hier Sohn.
6) J. F. Heinrichs, Kutschers hier Sohn.
7) E. A. Präusche's, Tapezierers und Einw. hier Sohn.
8) F. E. Rieschers, Kutschers hier Sohn.
9) E. A. Voigtländers, Kutschers hier Sohn.
10) F. L. Aders, Bürgers und Vohnkutschers hier Tochter.
11) E. F. Ender, Schneidergesellens hier Sohn.
12) S. M. R. Kersts, Schneiders hier Tochter.
13) F. A. Munkwitz, Bürgers und Meublespolirers hier Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. L. Schröbers, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers S.
2) S. L. Müllers, Bürgers u. Inhabers einer Barbierstube S.
3) J. G. Lory's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
4) F. A. Schweflers, Bürgers und Seilers Sohn.
5) W. R. Kluge's, Markthelfers Sohn.
6) J. E. F. Winklers, Zimmermanns Sohn.
7) F. W. Schönherr, Putzmachers Tochter.
8) E. A. Richters, Buchdruckers Tochter.
9) F. A. Husschenreuters, Schlossers Tochter.
10) E. J. Zwiderts, Maurers Tochter.
11) E. F. L. Freytags, Markthelfers Sohn.
12-14) Drei unehel. Knaben.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. J. Mäglin, Werkführers hier Tochter.

d) Reformirte Kirche:

- 1) J. A. E. Lehmann, Stellmachers in Neureudnitz Tochter.

Leipziger Productenpreise

vom 21. bis 27. Juli.

Table with 2 columns: Product Name and Price. Items include Weizen, Korn, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Raps, Erbsen, Heu, Stroh, Butter, Buchenholz, Birkenholz, Eichenholz, Ellernholz, Kiefernholz, Kohlen, and Ralf.

Dresdner Börsenbericht vom 27. Juli.

Table with 2 columns: Security Name and Price. Items include Soc.-Br.-Actien, Felsenkeller, Feldschlösschen, Nedinger, Sächs. Dampf-Actien, Niedel. Champ.-Actien, Sächs. do., Dresdner Feuer-Versich.-Actien, Thob.-Papierfabr.-Act., Dresdner Papierfr.-Actien, Felsenkeller-Prioritäten, Feldschlösschen, Thobische Papierfabr., Dresdner Papierfabrik, Sächs. Hypotheken, Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.

Tageskalender.

Stadttheater. (67. Abonnements-Vorstellung.)

Rosenmüller und Finke, oder: Abgemacht!
Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. C. Löffler.

Personen:

Table listing characters and their roles. Characters include Christian Timotheus Bloom, Gustav Theodor, Rosamunde von Kronau, Anselm Bloom, Ernestine, Carl Theodor, Friedenberg, Ulrike, Mälig, Licht, Beatrix, Raffel, Aron, Brähm, Sturr, Gralle, Ein Briefträger, Ein Hausknecht, Ein Arbeiter, Herr Hoch, Herr Hanisch, Fräul. Göb, Herr Stürmer, Fräul. Nagel, Herr Herzfeld, Herr Drutschinger, Fräul. Engelfer, Herr Glaar, Herr Saalbach, Herr Krafft, Herr Auburtin, Fräul. Huber, Herr Haake, Herr Golden, Herr Baumann, Herr Witt, Herr Stephan, Herr J. Köhler, Herr Falgenberg, Herr Ludwig.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/2 8 Uhr. - Anfang 1/2 7 Uhr. - Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Sonntag: Der Postillon von Conjeuneau.
Die Direction des Stadttheaters.

Table with 2 columns: Destination and Train Schedule. Destinations include Altenburg, Berlin, Bernburg, Bitterfeld, Cassel, Chemnitz, Coburg, Dessau und Zerbst, Dresden, Eisenach, Frankfurt a. M., Großenhain, Hof, Magdeburg, Meissen, Schwarzenberg, and Teich und Cera.

(Die mit * bezeichneten sind Waggons.)

Deffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11-1 Uhr.

Stadtbibliothek 2-4 Uhr.

Städtische Sparkasse.Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiionszeit
Abzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (vorm. 8-12 u.
Abzahlungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag**Städtisches Rathaus.**

Expeditiionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8-12 Uhr

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 23. bis 29. Oct. 1864 verlehnten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Versteigerung nun unter Mittheilung der Auktionsgebühren stattfinden kann.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10-12 Uhr.

Mineralogisches Museum, von 10-12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.

Arbeiter-Bildungs-Berein. Vortrag von Herrn Kaufmann Guttner.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankenscheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Feinhandl. für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Fr. Manecke's photographisches Atelier, Behmanns Garten, Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Töpferplatze, der Barfussmühle gegenüber.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Juwelen, Münzen etc. bei Zschiesche & Köder, Königsstraße Nr. 25.

Zoologischer Verkauf-Garten vor dem Frankfurter Thor, Ausstellung und Verkauf von Haus- und Hofthieren, Hirschkäse, Papageien, ausländischer Schmuckvögel, Wild- und Parthieren. Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Vikten und große Equipagen zu Kraunngen etc. bei Ludwig Hollmann im goldenen Weinsop

Bekanntmachung.

In das Handelsregister der Stadt Leipzig ist auf Fol. 1985 die Firma Robert Geher als neu errichtet und als deren Inhaber Herr Robert Geher hier zu Folge Anzeige vom 24. dieses Monats heute eingetragen worden. Leipzig, den 25. Juli 1865.
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht Leipzig.
Dr. Schilling.

AUCTION im weißen Adler. Heute Meubles, Wirthschaftsgeräth etc.**Pferde-Auction.**

Heute am 29. Juli von Vormittags 10 Uhr an sollen im braunen Hof (kleine Windmühlengasse) 6-8 Pferde versteigert werden.

AUCTION von Rattun zu Kleidern etc. in Kestern von 6-25 Ellen Sonntag den 30. ds. Nachmittags von 3 Uhr an im Saale des Gasthofes zur grünen Schenke in Ager. H. Engel.**Auction.**

Sonntag den 30. Juli sollen aus dem Nachlasse des Herrn F. Förster, Cant. emer., im Gasthofe zu Kleinschocher von Nachmittags 3 Uhr an div. Wirthschaftsgeräthe, Meubles, Betten, Kleidungsstücke, ein Flügel, Doppelflinte, Hüte u. a. m. ortsgerechtlich versteigert werden.

Auction. Sonntag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im Jägerhause Nr. 100 feine weibliche fast neue Kleidungsstücke, feine Betten, feine Bettüberzüge, neue Hand- und Taschentücher, eine silberne Schnupftabakdose, eine Taschenuhr weißbletend versteigert werden. — Schönefeld, 27. Juli 1865.
Ch. Winger, interim. Ortsrichter.

Auction.

Montag den 31. Juli von früh 9 und Nachmittags von 3 Uhr an soll wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts der Nest der noch vorhandenen Waaren zu jedem Preise versteigert werden Auerbachs Hof Nr. 49 u. 50.
J. F. Fohle.

Versteigerungen im Hause sowie Beiträge zu den Auctionen im eignen Locale werden fortwährend angenommen in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.
S. Engel, Rathsproclamator.

Billiges Reise-Handbuch.

Statt 3 $\frac{1}{3}$ Thlr. für nur 1 Thlr.

Jahns illustriertes Reisebuch,

2 Bände.

1. Band enth. Norddeutschland mit Kopenhagen, Stockholm, Paris, London, Warschau und Lemberg. Mit einer Reisekarte von Deutschland, 4 Specialkarten, 7 Stadtplänen und 180 verschiedenen Abbildungen.

2. Band enth. Süddeutschland, die Schweiz, Straßburg, Paris, London, Pesth, Ofen, Ober- und Mittel-Italien. Mit einer Reisekarte von Deutschland, 3 Specialkarten, 5 Städteplänen und 167 verschiedenen Abbildungen. 9. Auflage 1860 erschienen. In rothe Leinwandbände elegant gebunden.

Beide Bände für nur 1 Thlr.

Liefere auch wo gewünscht einzelne Bände apart.

Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

In J. M. Gebhardt's Verlag (Leopold Gebhardt) in Leipzig erschien soeben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Drei Gastpredigten

am 2., 3. u. 5. Sonntage nach Epiphania, den 15. und 22. Januar und 5. Februar 1865 in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten von

M. Eduard Suppe, Oberdiaconus an der Neufirche, M. Clemens Brockhaus u. M. Georg Werbach, Katecheten zu St. Petri daselbst.
Ladenpreis 6 Ngr.

Zur Anfertigung von Leinwand-Arbeiten

empfehl ich

A. Sterzel, Petersstraße Nr. 37.

Wichtig für Haus- und Gartenbesitzer.

Brunnen, welche schlecht gehen, oder wenig Wasser geben, werden von einem hiesigen mit diesem Fach vertrauten Mann schnell und billig reparirt.
Bestellungen werden angenommen Peterssteinweg 55 im Gewölbe.

Reparaturen v. Portemonnaies, Cigarrenetuis etc.

so wie alle Neu-, besonders Stickereiarbeiten werden angenommen im Portefeuillegeschäft von Emil Manitz.

Maschinenarbeiten sowie ganze Ausstattungen werden prompt und billigt gefertigt Salzgäßchen Nr. 1, Hof 1 Tr. Sidonienstraße Nr. 24, 3. Etage links.

Tab.-Maschinenarbeiten werden schnell, billig und sauber genäht Göhlis, Lindenthaler Straße Nr. 144, 1. Etage.

Pfänder einlösen, prolongiren u. versehen werden schnell und verschwiegen besorgt Gall. Straße 3, 4 Treppen.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Durgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 Ngr 3 - 3 Paar 18 Ngr - Herr F. Zehme, Reichstraße 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.
Frankfurt a/D., im Juli 1865.

Robert von Stephani.

Feine Kleiderstoffe in Wolle, Halbwole u. Barège empfiehlt zu billigen Preisen
Dor. Schmidt, Karlstraße 11, 2 Tr.



Extrafahrten



zum Dresdner Bogelschießen

von und nach allen Stationen zwischen
Leipzig und Dresden.

Abfahrt von Leipzig { Sonnabend den 29. Juli Abends 7 1/2 Uhr,
Sonntag " 30. " früh 5 " "
Abfahrt von Dresden { Sonnabend den 29. Juli Abends 7 Uhr,
Sonntag " 30. " früh 5 " "

Zur größeren Bequemlichkeit des Publicums sollen die Billets schon vom Donnerstag den 27. Juli o. an ausgegeben werden. Den Inhabern solcher vorausgelöster Billets, wenn sie nachmals die Fahrt wieder aufgeben wollen, wird das Fahrgeld bis Sonntag den 30. Juli o. Mittags 12 Uhr gegen Rückgabe der nicht benutzten Fahrbillets zurückgezahlt.

Die Billets bleiben für diesmal gültig zur Rückfahrt bis Donnerstag den 3. August o. Abends für jeden Personenzug, die Courier- und Schnellzüge ausgenommen.

Von Meissen nach Dresden werden nur Tagesbillets ausgegeben, die aber ebenfalls bis 3. August o. Gültigkeit haben.

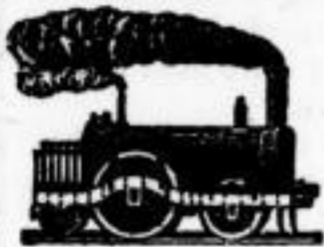
Im Uebrigen gelten die wegen der Extrafahrten veröffentlichten allgemeinen Bestimmungen.

Leipzig, den 24. Juli 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.



Extrafahrt



nach
Engelsdorf, Borsdorf, Mächern und Wurzen

nächsten Sonntag den 30. Juli o.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.
Rückfahrt Wurzen Abends 7 1/2 "

Leipzig, den 25. Juli 1865.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Dr. Einert, f. d. Vorsitzenden.

C. A. Gessler, Bevollmächtigter.

Tanzunterricht.

Damen u. Herren können sich noch an meinem Tanz-Cursus mit betheiligen, auch ertheile ich Unterricht in einzelnen Tänzen.
Herm. Friedel, Univ.-Tanzl., Markt 17 (Königshaus).

Mit

Voll-Loosen . . .

(gültig für alle Classen)

{ Ganze à 51 Thlr. — Rgr.
{ Halbe à 25 " 15 "
{ Viertel à 12 " 22 1/2 "
{ Achtel à 6 " 12 1/2 "

so wie mit

Kauf-Loosen . . .

{ Ganze à 30 Thlr. 18 Rgr.
{ Halbe à 15 " 9 "
{ Viertel à 7 " 19 1/2 "
{ Achtel à 3 " 25 1/2 "

3. Classe 68. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

Ziehung Montag den 7. August o. e., empfiehlt sich

August Kind,

Hôtel de Saxe.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage

Petersstraße Nr. 36, Hôtel de Bavière,

ein
Leinwand-, Zwillich- und Damastwaaren-Geschäft

unter der Firma

Wilhelm Hertzog

errichtet habe. Bei eintretendem Bedarf halte ich mein reichhaltiges Lager zu geneigter Berücksichtigung bestens empfohlen und werde stets bemüht sein, durch billige Preise und reelle Bedienung das mir zu schenkende Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen.

Leipzig, den 24. Juli 1865.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Hertzog.

Tapeten in den neuesten Dessins Neumarkt Nr. 41,
große Feuerungel.

S
Mus
gegen
gem
lichen
Ezern
nich
Geg
de
i
empfe
Wae
von S
Blar
verlau
Knabe
Lein
O. F
in B
in gu
Petro
beste

Schweizerische Nordostbahn.

Auszahlung des Semesterzinses vom $4\frac{1}{2}\%$ Anleihen von 3 Millionen Franken.

Der am 31. dieses fällige Semesterzins des oben bezeichneten Anleihens wird am 31. dieses, 1., 2. und 3. August nächstkünftig gegen Rückgabe des betreffenden Coupons an den gewohnten Orten eingelöst und in Leipzig bei
Zürich, 22. Juli 1865.

C. Hirzel & Co.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich an, daß ich nach wie vor stets in der Lage bin, directe Personalfahrtillette I. und II. Classe, so wie gemischte Billets I. und II. Classe für die Bahn-Eilzüge und Donau-Eilschiffe sowohl, als auch für die gewöhnlichen Bahnzüge und Donau-Dampfschiffe, und zwar ab Bodenach nach Orsova, Widdin, Kalafat, Biquet, Ruzjud, Giurgevo, Czernawoda, Braila, Galacz mit 30tägiger Dauer zu den gewöhnlichen tarifmäßigen Preisen abzulassen, und erkläre mich auch ferner bereit, weitere wünschenswerthe Auskunft über Preis u. mündlich wie auch im Correspondenzwege zu ertheilen.
Leipzig, den 20. Juli 1865.

Der Agent der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Wien.

Joh. Fr. Oehlschlaeger Nachf.

Das Meubles-Magazin

Gegenüber
der Post

von
Ratzsch & Erhardt,

Gegenüber
der Post

früher Petersstraße Nr. 28,

jetzt Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubner's Haus,

empfehlte im gegenwärtigen Locale ein vollständig neu assortirtes Lager aller Arten Meubles, Spiegel und Polster-
Waaren und sichert bei solidester Bedienung die billigsten Preise zu.

Das grösste Erfurter Schuh-Lager

45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln
und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder.

Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die
billigsten Preise gestellt.

als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, Lack-Stiefeletten und Schuhe
von 3 fl an, Schaften-Stiefel von 2 fl 20 kr an, Damen-Stiefel von 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ kr , Kinder-Stiefel von 15 kr an.
Reparaturen werden sehr schnell und pünktlich besorgt.

Für Musiker und Musikfreunde.

Das Piano-Magazin in der Centralhalle offerirt äußerst preiswerth Flügel, engl. und deutsche Tafelform-
Pianos und Pianinos unter Garantie aus den besten Fabriken.

Damen-Mäntel u. Jacken-Fabrik von Carl Egeling

verkauft um für diese Saison zu räumen Sommer-Mäntel und Paletots in Wolle und Seide, Beduinen, warme Hausjaken und
Knabenanzüge zu sehr herabgesetzten Preisen. Wohnung und Lager Markt Nr. 9, 2. Etage.

Tapeten & Rouleaux Große Auswahl. F. H. Reuter, Neumarkt 17.
Fabrikpreise.

Gedämpftes Knochenmehl

vom Etablissement „Frisch Glück“ bei Brandis. Preis pro 100 Pfd. 2. 25.
Säcke sind mitzubringen oder werden zum Kostenpreis berechnet.

Farben in Del u. trocken, Lacke, Firniß,
Leim, Schellack, Spiritus, Terpentinöl u. Benzin
empfehlte in größeren und kleineren Quantitäten

O. R. Nicolai, Droguerie- u. Farbenhandlung,
Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 49.

Feine Mindermarkt-Pomade

in Büchsen von $\frac{1}{4}$ fl pr. 5 kr und $\frac{1}{2}$ fl pr. 8 kr empfehlte
in guter Qualität stets frisch

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Petroleum-Lampen,

Petroleum, Photogen und Solaröl in Ballons und ausgewogen,
beste Waare, empfehlte

Matthias Sever, Reichstraße 48, Moritzstraße 9.

Ein- & Verkauf

von Uhren,

Gold- und Silberwaaren

bei

C. Ferdinand Schultze,

jetzt Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaisstraße.

Dieselbst werden ff. Patent-Uhrgläser à 5 kr aufgesetzt.

Theodor Pflzmann
Neumarkt.

Wiener u. Pariser Pantoffeln

u. Morgenschuhe für Damen, Herren u. Kinder.

Einladung zum Abonnement. Leipziger Börsehalle.

Versammlunglocal u. Lesemuseum für Geschäftsleute u. Gebildete jeden Standes,
Brühl Nr. 17,

geöffnet von Morgens 8 Uhr (Sonntags von 11 $\frac{1}{2}$ Uhr) bis Abends 10 Uhr.

Abonnement für das Jahr vom 1. August 1865—31. Juli 1866

acht Thaler,

zahlbar pränumerando in zwei halbjährlichen Raten zu vier Thaler, für Auswärtige fünf Thaler pränumerando für das Jahr.

Lesezimmer

für deutsche und ausländische politische, belletristische und Fach-Zeitschriften laut Verzeichniß
Telegraphische Nachrichten — Unterhaltungssaal — Restaurationszimmer.
Listen zur Einzeichnung für das Abonnement liegen aus

im Locale der Börsehalle, Brühl Nr. 17,

so wie bei den Herren:

Becker & Co., Gaisstraße 1.

B. J. Wansen, Markt 14.

Aron Meyer & Sohn, Brühl 73.

F. G. Mylius, Petersstraße 48.

Louis Seyffarth, Grimm. Straße 28.

J. G. Stichel, Götterstraße 2.

Pietro Del Vecchio, Markt 9.

J. G. Wappler, Grimm. Steinweg 59.

Die Abonnementskarten nebst Quittung über die erste halbjährliche Rate werden den Herren Abonnenten im Laufe der nächsten Wochen zugesendet.
Leipzig, 10. Juli 1865.

Der Verwaltungsrath.

Verzeichniß der in der Börsehalle ausliegenden Zeitschriften:

- | | | |
|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Agronomische Zeitung. | Frankfurter Journal. | Newyork Herald. |
| Aktionär. | Frankfurter Latern. | Norddeutsche Allgemeine Zeitung. |
| Allgemeine Theaterchronik. | Frankfurter neue Zeitung. | Oeffentliches Börsen-Coursblatt |
| Annales du commerce extérieur. | Gartenlaube. | (Frankfurt.) |
| Arbeitgeber. | Geogr. Mittheilungen (Gotha). | Süddeutsche Post. |
| Archiv für deutsches Wechselrecht. | Serberzeitung. | Ostseezeitung. |
| Augsburger Allgemeine Zeitung. | Gesetz- u. Verordnungsblatt. | Patrie (avec le commerce). |
| Ausland. | Gewerbehalle. | Petit Journal. |
| Bank- und Handelszeitung. | Glauchauer Tageblatt. | Presse (Wien). |
| Barmer Zeitung. | Grenzboten. | Preussische Jahrbücher. |
| Berichte der Waaren- und Pro- | Hamburg-Altonaer Waaren-Ein- | Preussischer Staatsanzeiger. |
| ducten-Mäkler. | fuhr-Liste. | Publicist. |
| Berichte der Nigaischen Handels- | Hamburger Börsehalle. | Punch. |
| zeitung. | Hamburger Wespen. | Quarterly Review. |
| Berliner Börsenzeitung. | Jahrbücher für Gesellschafts- und | Revue des deux Mondes. |
| Berliner Montagspost. | Staatswissenschaft. | Rotterdam'sche Courant. |
| Berlinische privilegierte Zeitung | Illustrated London News. | Sächsischer Postillon. |
| (Bosfische). | Illustration. | Sächsisches Wochenblatt. |
| Blätter für literar. Unterhaltung. | Illustr. landwirthschaftl. Zeitung. | Schleswig-Holsteinische Zeitung. |
| Börsenblatt für den Buchhandel. | Illustrirte Zeitung. | Schwäbischer Merkur. |
| Bradford Observer. | Independance Belge. | Stiele. |
| Bremer Handelsblatt. | Journal amusant. | Signale für die musikalische Welt. |
| Bremer Morgenpost. | Kladderadatsch. | Telegraph. |
| Breslauer Zeitung. | Kölnische Zeitung. | Times. |
| Bund (Wern). | Leipziger Börsen-Course. | Ueber Land und Meer. |
| Centralblatt der Abgaben, Ge- | Leipziger Börsehalle. | Unsere Zeit. |
| werbe etc. | Leipziger Abendpost. | Verkehrszeitung. |
| Chemnitzer Tageblatt. | Leipziger Dorfanzeiger. | Werbungsblatt d. R. C. Zoll- |
| Dahmeim. | Leipziger Nachrichten. | Directivn. |
| Deutsche Allgemeine Zeitung. | Leipziger Tageblatt. | Vierteljahrsschrift für Volkswirth- |
| Deutsche Gerichtszeitung. | Leipziger Zeitung (mit statist. | schaft. |
| Deutsche Jahrbücher. | Zeitschr.) | Volatländischer Anzeiger. |
| Deutsche Industriezeitung. | Linon trade Circular (Balkast). | Volkzeitung. |
| Deutsche Versicherungszeitung. | Literarisches Centralblatt. | Wanderer aus dem Eulengebirge. |
| Deutsche Vierteljahrsschrift. | Magdeburgische Zeitung. | Weserzeitung. |
| Dresdner Anzeiger u. Tageblatt. | Manchester Guardian. | Wiener Geschäftsbericht. |
| Dresdner Journal. | Meeraner Tageblatt. | Wiener Recensionen über bildende |
| Economist. | Mitteldeutsche Volkszeitung. | Kunst. |
| Elberfelder Zeitung. | Moniteur universel. | Zeitschr. d. Preuss. statist. Bureau. |
| Europa. | Morning Post. | Zeitschr. f. deutsche Landwirthe. |
| Faereländet. | Nationalzeitung. | Zeitung für Norddeutschland. |
| Fliegende Blätter. | Neue Preussische Zeitung. | Zeitung d. Ver. Deutscher C. B. |
| Fortschritt. | Neue Zürcher Zeitung. | Verwaltungen. |
| Fränkischer Courier. | Newyorker Handelszeitung. | Zittauer Nachrichten. |

NB. Sämmtliche auswärts erscheinende Zeitschriften werden durch die Post bezogen, um schnell-
möglichst ausgelegt werden zu können.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Erste Beilage zu Nr. 210.]

29. Juli 1865.

Das medicinisch verordnete

Wittkind Mutterlaugen-Salz

ist in Leipzig bei **Werner & Suttner** — **Diez & Richter** und **Samuel Ritter** in trockener frischer Waare zu haben, ebenso der **Wittkind Brunnen** in letztgenannter Handlung.

Die französische und deutsche

Handschuh-Fabrik von Karl Bock,

Barfußgäßchen Nr. 2,

empfiehlt ihre Fabrikate. Bestellungen nach Maß werden in kurzer Zeit gefertigt.

Schweizer Gardinen

in sehr schönen Mustern, glatte Mouffeline, Tüllanten, Shirting, Taffete schwarz und couleur, Hals- und Taschentücher empfiehlt billigst **M. Roth**, Weststraße 47 parterre.

Glacé-Handschuhe

empfiehlt in bester Qualität zum Fabrikpreise. Bestellungen nach Maß, Nummer und Farben werden in 24 Stunden hergestellt.

Die Handschuhfabrik **C. Manegold**, Reichstraße 11.

Ritterguts-Verkauf.

Zu verkaufen ist ein in der sächsischen Oberlausitz 1 Stunde von der Eisenbahnstation gelegenes Rittergut sammt Zubehör mit einem Areal von 308 1/2 sächsischen Ader mit 6269 Steuereinheiten, und befindet sich auf dem Gute eine Brauerei im besten Betriebe, ein rentables Braunkohlenwerk, eine Kalk- und Ziegelbrennerei.

Nähere Auskunft ertheilt der mit dem Verkaufe beauftragte **Adv. Thiemer jun.** in Zittau.

Unter billigen Bedingungen soll ein größerer Gütercomplex in Galizien verkauft werden, mit Eisenwerken, Potaschefiedereien, Brandweimbrennereien, Bierbrauereien und Ziegeleien, so wie namentlich sehr bedeutenden Waldungen, deren günstige Ausbeutung durch eine im Baue begriffene, den ganzen Gütercomplex durchschneidende Eisenbahn erhöht werden dürfte. Daraus Reflectirende erfahren das Nähere bei **S. Fränkel sen.**

Haus-Verkauf.

Ein Haus in nächster Nähe von Leipzig ist für 12,000 \mathfrak{M} bei 7% Ertrag mit 4—5000 \mathfrak{M} Anzahlung zu verkaufen.

Reelle Selbstkäufer erfahren das Nähere auf Adressen unter **H B H 5**, niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Hausverkauf, innere Stadt, paßt zu jedem Geschäft, Anz. 6000 \mathfrak{M} . Adv. von Selbstkäufern **Grimm**, Str. 22 im Gewölbe niederzulegen.

Verkauf. Ein Haus in **Wagwitz** mit 6 Logis u. Garten, auch 6 Baupläze ist sofort aus freier Hand gegen geringe Anzahlung zu verkaufen.

Adressen unter **R. No. 15** in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Baupläze-Verkauf.

Eine Anzahl Baupläze verschiedener Größe, gelegen an der **Kohlen-, Eidonien- und bayerischen Straße**, ist unter vortheilhaftesten Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Näheres **Reichstraße, Kochs Hof 2. Etage.**

Geschäftsverkauf.

Ich beabsichtige mein am hiesigen Plage, **Reichs Garten**, alter Amtshof Nr. 11 belegenes Detail-Geschäft aus freier Hand zu verkaufen und werden Kaufstüchtige ersucht, sich mit mir bis Mittags 12 Uhr ins persönliche Einvernehmen zu setzen.

Zur Uebernahme sind ca. 500 \mathfrak{M} erforderlich.

Heinrich Thiele.

Vortheilhafter Kauf.

Eine renommirte **Chamottewaaren-Fabrik** mit uner-schöpflichem Lager des besten feuerfesten Thones, so wie eine dazu gehörige Kohlengrube mit vorzüglicher Kohle, nahe am schiffbaren Fluß und der Eisenbahn, zwischen großen Städten in der Provinz Sachsen gelegen, soll unter guten Zahlungsbedingungen sehr preis-würdig mit 15000 \mathfrak{M} Anzahlung verkauft werden; auch würde ein solides Haus mit in Zahlung angenommen. — Näheres unter **A. B. No. 100.** poste restante Leipzig.

Eine gut eingerichtete **Korbschneiderei**, die feine Kundschaft hat, ist Familienverhältnisse halber zu verkaufen.

Offerten beliebe man unter **E. & R. No. 1000** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu verkaufen oder zu verpachten ist eine **Grüßbude** nebst Zubehör. Näheres **Kaufhalle Gewölbe Nr. 1.**

Pianos und **Tafelformen**, neue und gebrauchte, sind unter Garantie zu verkaufen **Grimm**, Steinw. 61 (Dienstmann-Institut Express).

Ein prachtvolles neues **Piano**, so wie ein sehr schönes **Piano-forte** sind Verhältnisse halber billig zu verkaufen **Moritzstr. 4, II.**

Ein **Salon-Piano**, welches kürzlich für 280 \mathfrak{M} gekauft wurde, soll schneller Abreise halber für 200 \mathfrak{M} verkauft werden **Reichstraße Nr. 9, 1. Etage** vorn heraus.

Ein **Stückflügel**, 6 3/4 octavig, mit vollem kräftigen Ton, sehr gut erhalten, steht für billigen Preis zum Verkauf **Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.**

Ein **Piano** neuester Bauart, nur einige Monate gespielt, ist Wegzugs halber zu ganz billigem Preis zu verkaufen **gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.**

Ein sehr schönes **tafelf. Piano-forte** mit Platte ist billig zu verkaufen **hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür 3 Tr.**

Zu verkaufen ist ein **eiserner Geldschrank** neuester Construction, middle Größe, aus der **Rästner'schen Fabrik**, beim **Hausmann im rothen Collegium.**

Reudnitz, Gemeindegasse 284

diverse **Wahagnon-Меubles** zu billigen Preisen.

Zu verkaufen sind **Sophas** von 3 \mathfrak{M} an, **Bettstellen**, 1 **Commode**, **Waschtische**, 1 **Küchenschrank**, **Tische**, 1 **Wasserschrankchen**, ein **Nächtisch**, **Vogelbauer**, **Bilder** u. **Schloßgasse 10 part.**, **Stadt Wien.**

Restaurations-Stühle und Tische,

so wie **Gartenbänke** stehen billig zum Verkauf bei **A. Senf**, **Reichstraße Nr. 43.**

Wegzugs halber werden noch verschiedene **Wirtschaftsachen** verkauft, darunter noch einige **Stühle** und **Körbe** **Nicolaisstraße Nr. 32, 1 Treppe.**

Zu verkaufen sind gebrauchte **Sopha**, **Bettstellen**, **einthüriger Kleiderschrank**, **Waschtische** u. m. a. **Johannisgasse 6—8 parterre.**

Zu verkaufen stehen billig **lad. u. pol. Büreaus**, 6 **vol. Polsterstühle**, 1 **Sopha**, 1 **K. Tischchen** **Petersstr. 29, i. H. 1 Tr.**

Zu verkaufen steht ein **Secretair Brühl** Nr. 71, **Hof links 1 Treppe.**

Zu verkaufen stehen billig gebrauchte **Meubles**, ein **2thür. Kleiderschrank**, 2 **Bettstellen**, 1 **Küchenschrank**, 1 **Waschtisch**, eine **Commode**, 1 **Tisch**, 2 **Sophas**, 1 **Spiegel**, 1 **Gitarre**, 1 **Sessel**, **Waschleinen**, **Wasch- oder Baumstühle** **Ulrichsstraße Nr. 53 im Garten.**

Zu verkaufen sind 3 **Badtröge** **Bauhofstraße Nr. 7.**

Ein **transportabler amerikanischer Kochherd** mit verschiedenen sehr praktischen **Vorrichtungen** ist wegen **Wohnungsveränderung** billig zu verkaufen.

Näheres bei **Wm. Schmidt**, **Barfußmühle.**

Ein gute **Sobelbank** mit vollständigem Tischlerwerkzeug ist zu verkaufen, Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen zu erfragen.

Ein Partie leere **Cigarrenkisten** sind billig zu verkaufen Nürnberger Straße Nr. 1 im Materialgeschäft.

Zu verkaufen ist Umzugs halber ein guter eiserner Ofen mit Kochröhre und thönerne Aufsatz, sowie eine Küchenmaschine Eiserstraße Nr. 43 parterre rechts.

Billig zu verkaufen sind:

1 einspänn. Fiacregeschirr mit engl. Kummel, 1 paar einspänn. Wagenleitern, 1 paar starke Kutsch-Hinteräder, eine Partie Eisenzeug, zu Fuhrwerk passend, gebrauchte einspänn. Rad-Reifen und 1 einspänn. beschlagener Kungenschemel Thalstraße Nr. 20.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes, fast noch neues Coupé, eine Halbchaise, 2 Geschirre zum Ein- und Zweispännigfahren und 1 Häckselbank Reichstraße Nr. 16 beim Hausmann.

Zu verkaufen steht billig ein neuer vierrädriger Handrollwagen, ein neuer einspänniger Leiterwagen bei dem Restaurateur **Schler**, Zeiger Straße in Leipzig.

Zu verkaufen.

Zwei gut eingefahrene Wagenpferde nebst verdeckter Chaise stehen zu verkaufen

hohe Lilie, Neumarkt Nr. 14.

NB. Auch können die Pferde ohne Chaise abgegeben werden.

Pferde-Verkauf.

Zwei große starke Arbeitspferde, 7 und 9 Jahr alt, gesund und fehlerfrei, passend für Droschke und Omnibus, auch in jeden schweren Zug, Gerberstraße Nr. 18.

Schöne Schweizer Ziegen

stehen wegen baldiger Abreise des Besitzers zu ganz billigen Preisen zu verkaufen in Soblis, Hauptstraße Nr. 57. **A. Wetter** aus Appenzell.

Zu verkaufen sind 4 Stück Tigerhunde echte Race Bauhoffstraße Nr. 7.

Zu verkaufen ist ein schöner Hund Lurgensteins Garten 5g, II. r.

Zu verkaufen ist ein reinlich gewöhntes kleines niedliches Hundchen mit Steuerzeichen Thomasgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Zwei **Oleander**, voll blühend, über 3 Ellen hoch, sind wegen Mangel an Platz für 2 $\text{fl. } 15$ zu verkaufen Glodenstr. 5, 3 Tr.

Pferdedünger ist abzuholen Sternwartenstraße Nr. 12c.

Braunkohlen-Agentur-Geschäft.

Zu geneigten Aufträgen in **Stück- und Maschinenkohle** aus den renommiertesten hiesigen Kohlschächten, so wie beste **Braunkohlensteine**, ab Grube 1 $\text{fl. } 10$ p. mille, empfiehlt sich bei billigster Berechnung und promptester Ausführung **Meuselwitz** b. Altenburg, den 26. Juli 1865.

F. M. Hamann.

Preislisten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Mehrere gute alte **Mauersteine** und **Blatten** zu verkaufen, Schloßgasse Nr. 2, 4 Treppen zu erfragen.

Ambalema (mit Cuba) Ausschuß-Cigarren, 1000 Stück 7 fl. , 25 Stück 5 $\frac{1}{2}$ fl. , sehr schön in Brand und Qualität.

Hugo Weydling,

Barfußgäßchen Nr. 2 in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Himbeersaft à Fl. 20 Ngr., ausgemessen à Ranne 20 fl. ,

Apfelwein à Fl. 3 Ngr., weißen und rothen Landwein à Fl. 5 Ngr.

zu Limonaden und Kalkschalen als Kochwein jetzt vorzüglich

Bernhard Volgt, Weststraße 44.

Große ger. Rindszungen,

ger. Schinken, fetten ger. Rheinlachs, neues Provencer-Def. **J. A. Nürnberg, Markt 7.**

2000 Schod frischgeklärte Eier

à 22 fl. , bei Abnahme von 10 Schod 21 fl. , verkauft **J. F. Schöne**, Hainstraße im Stern und Rosmarinstr. 10.

H. Menado-Kaffee,

gebrannt pr. Pfd. 14 fl. ,

delicat im Geschmack.

Hugo Weydling, Barfußgäßchen Nr. 2 in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Neues Provenceröl,

allerfeinstes Genueser, à $\text{fl. } 12$ fl. ,

frisches Mohnöl

beste Qualität à $\text{fl. } 7$ fl. ,

Traubenessig

von Meißner Trauben à Bouteille 2 $\frac{1}{2}$ fl. .

Centralhalle.

Otto Wagenknecht.

Ein **Regal** mit Kästen wird zu kaufen gesucht. Offerten P. P. poste restante Leipzig.

Fortwährender Einkauf von getragenen Kleidungsstücken, Wäsche, Betten u. s. w.

N. Hammelt, Meubleur und Taxator, Sporergräßchen Schletterhaus.

Krankenfahrstühle

in gutem Zustande werden zu kaufen gesucht und Offerten in der **Verwaltung des Jacobshospitals** entgegen genommen.

Ein **Kronleuchter** zum Gebrauch in einen größern Saal mit neuester Brenneinrichtung wird zu kaufen gesucht.

Adressen unter A. U. sind in der Restauration von Herrn **Karl Fischer**, Neumarkt Nr. 29 niederzulegen.

Eine **Wasserrinne** von **Granit** oder **Sandstein**, ca. 15' lang, wird zu kaufen gesucht.

Schriftliche Offerten werden erbeten **Burgstraße Nr. 1, I.**

Sauerkirschen ohne Stiele

kauft **E. A. Gerlach** in **Delitzsch**, an dem **Steinweg**, nahe dem **Bahnhof**.

Bitte an edle Menschen.

Sollte ein Herr oder Dame gesonnen sein einem unbescholtenen hiesigen Bürger und Geschäftsmann auf 6 bis 8 Monate oder auf monatliche Abzahlung 200 fl. gegen Sicherheit und gute Zinsen zu leihen, so bittet man werthe Adressen (Mit Gott) **H. J. H. 2** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

50 Thaler

werden sofort auf 3 Monate gegen Wechsel, Garantie und hohe Zinsen gesucht. Adressen unter **M. E. H. 50** sind in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

25 Thlr. werden von einem Geschäftsmann gegen genügende Sicherheit und Wechsel auf kurze Zeit gesucht. Adressen **M. S. H. 25** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden sofort von einem Beamten auf ein halbes Jahr 50 fl. . Solche werden mit 60 fl. , à Monat 10 fl. , zurückgezahlt. Adressen bittet man unter **Nr. 60. Z. A.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

4000 fl. werden als erste Hypothek auf ein Landgrundstück zu 4 $\frac{1}{2}$ % zu erborgen gesucht. Adressen unter **G. S.** sind in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Dreizehntausend Thaler sind in einzelnen Posten zu 4 $\frac{1}{2}$ % gegen sichere resp. mündelmäßige Hypotheken auszuleihen durch **Adv. Berger**, Reichstraße Nr. 1.

Geld auf gute Hypotheken und Wechsel ist flüssig. Auf Adresse **O. O. O.** poste restante franco Weiteres.

Ein junger ansehnlicher Witwer, Familienvater, Privatmann mit über 20,000 fl. Grundbesitz, von dessen säkern Einkommen er mit seiner Familie lebt, sucht recht bald eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen, junge Dame gefesteten Alters oder junge kinderlose Witwe, einfachen heitern Charakters. Gef. Adr. unter **K. S. B. 143** werden durch die Expedition ds. Blattes erbeten. Strengste Discretion selbstverständlich. Unterhändler verboten.

Ein junger verheiratheter Kaufmann,

der in den verschiedensten Geschäftsbranchen praktische Erfahrung besitzt, wünscht sich mit einem disponiblen Capital von 20000 fl. und mehr bei einem nachweislich lucrativen alten Geschäft thätig zu betheiligen.

Offerten erbittet man, strengste Discretion zusichernd, unter **P. Z. 38** durch die Expedition d. Bl.

Ein junger Mann oder Dame, welche gesonnen sind sich bei einem rentablen Geschäft mit einigen 100 \mathfrak{M} zu betheiligen, können auch zugleich angenehme Stellung erhalten.

Offerten unter B. Z. H. 108. in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen.

Für ein Mädchen von 10 $\frac{1}{2}$ Jahren wird ein Lehrer zum Elementar-Unterricht gewünscht.

Näheres bei A. Löwenthal, Tscharmanns Haus, Bahnhofstraße.

Einem jungen soliden Manne mit 5 bis 8000 \mathfrak{M} Vermögen und vertraut mit dem Wechsel- und Fonds-Geschäft, kann eine selbstständige gute Existenz nachgewiesen werden. — Adressen No. 1000. in der Expedition d. Bl. baldigst niederzulegen.

Die Reisestelle

eines Producten-Geschäftes ist pr. 1. Oct. zu besetzen. Näheres auf schriftliche Offerten durch Wilhelm Müller, Eiserstraße 12.

Für ein Geschäft in feinen Herren-Artikeln in Leipzig wird ein kaufmännisch gebildeter junger Mann gesucht, der vor allen Dingen gewandter Verkäufer, aber auch mit der Führung der Bücher vertraut sein muß. Einige Kenntniß der französischen Sprache ist erwünscht, doch nicht unbedingt erforderlich. Der Antritt kann bald, spätestens aber am 1. October erfolgen.

Bewerber wollen Adressen unter genauer Angabe ihrer früheren Stellungen unter W. F. H. 15 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Offene Stelle.

In einer hiesigen Buchhandlung findet ein junger Mann dauernde Stellung, zunächst als Copist. — Schöne kaufmännische Handschrift ist Hauptbedingung. — Antritt baldmöglichst. — Adressen sub B. K. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein tüchtiger Maschinenmeister gereiften Alters, der zugleich mit einer König und Bauer'schen Doppelmaschine vollständig vertraut ist, wird verlangt in der Buchdruckerei von Geinr. Grz, Berlin, alte Jacobstraße 20.

Gesucht wird sogleich ein Steinrunder, welcher Gravirtes und Feder gut zu drucken versteht, niederer Park Nr. 5.

Gesucht wird bis zum 1. August ein tüchtiger Conditorgehülfe. C. Saertel, Grimma'scher Steinweg Nr. 10.

2 Damenkleidermachergehülfen, gute Façonarb., können gegen hohen Lohn Beschäftigung finden bei G. A. Wadewitz, Glauchau, Nicolaig. 107.

Zimmergesellen sucht Gustav Perltz, große Fankenburg.

Cigarrenmacher finden Arbeit Neuschönefeld, Eisenbahnstraße Nr. 9 im Gewölbe.

Gesucht wird zu Michaelis für ein hiesiges Farbwaren-Groß-Geschäft ein Lehrling.

Anmeldungen werden franco unter L. G. H. 1492 poste restante Leipzig entgegengenommen.

Ein hiesiges umfangreiches Engros- und Agenturgeschäft sucht einen mit tüchtigen Schulkenntnissen ausgerüsteten Lehrling aus achtbarer Familie.

Adressen unter A. H. 339. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht

wird ein Bursche rechtlicher Aelteren, welcher Lust hat Schlosser zu werden. Zu erfragen bei Herrn Fischer, Radlermeister, Grimma'sche Straße Nr. 24.

Ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten Querstraße Nr. 6, Hintergebäude.

Gesucht wird ein Omnibuskutscher bei dem Lohnkutscher Gerth in Lehmanns Garten.

Ein junger Mensch, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet zum Ersten Dienst. Näheres Sternwartenstraße Nr. 12 c.

Gesucht wird ein herrschaftlicher Kutscher und Diener wie auch Stallbursche u. Kellnerbursche. Näheres Weststr. 66 bei F. Möbius.

Ein gewandter, fleißiger und ordnungsliebender Diener wird für den 1. September gesucht. Adressen unter L. T. H. 25 poste restante franco abzugeben.

Gesucht werden zwei Kellner. Zu erfragen bei Herrn Schröder, Restaurateur, Hospitalstraße.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter mit guten Zeugnissen versehener Kellner im Chemnitzer Schloßkeller.

Gesucht

wird zum 1. August ein ehrlicher williger Kellnerbursche Restauration zum Johanniethal. W. Mann.

Kellner gesucht.

Ein gut empfohlener zuverlässiger Kellner wird auf Rechnung zum 1. l. M. gesucht. J. G. ter Vooren, Schloßgasse 3.

Gesucht wird ein guter Kellner mit gutem Gehalt und ein Kellnerbursche bayerische Straße Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. Aug. ein guter Kellner und Kellnerbursche. C. Weinert, Petersstraße Nr. 14.

Gesucht wird ein Kellnerbursche. S. Thal, Burgstraße Nr. 8.

Ein gewandter Kellnerbursche wird gesucht. F. Bachhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird ein tüchtiger Kellnerbursche im Burgkeller.

Einen Kellnerburschen sucht sofort Keil am Neumarkt Nr. 12.

Gesucht werden zwei Burschen. Reichstraße Nr. 18 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Bursche vom Lande zur häuslichen Beschäftigung im Café Saxon.

Ein kräftiger Bursche wird zum Radfahren gesucht Brühl Nr. 82, 2 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehener kräftiger Bursche wird gesucht in Wochenlohn Dörrienstraße Nr. 2 und 3 parterre.

Ein Laufbursche

wird gesucht Univeritätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Auf sofort einen Laufburschen von 15—17 Jahren sucht Hausmann, Maler, Waldstraße Nr. 14.

Einen Laufburschen sucht Rob. Forberg, Musikalienhandlung, Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 1. Etage. Zu melden Vormittags zwischen 10—11 Uhr.

Ein Laufbursche wird zum 1. August gesucht bei A. Rudolph, Klempner, Gerberstraße Nr. 20, 1. Et.

Ein Laufbursche findet Stellung. Hutfabrik von S. G. Leising, Gerberstraße Nr. 40.

Für ein auswärtiges Puggeschäft in der Nähe von Leipzig wird eine junge Dame gesucht, welche im Puggeschäft geübt ist.

Gef. Adressen abzugeben Thomasgäßchen Nr. 4 parterre.

Gesucht wird ein geübtes anständiges Mädchen für eine Nähmaschine Lauch. Str. 1 part. links, von Mittag an zu melden.

Geübte Handschuh-Näherinnen finden Beschäftigung bei Carl Bock, Barfußgäßchen Nr. 2.

Gesucht werden noch einige perfecte Weisnäherinnen für Oberhemden von F. W. Schmidt & Co. Nachfolger, Hainstr. 32.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen zum Nähen Böttchergäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Gesuch.

Für ein auswärtiges Fabrikgeschäft in Sachsen werden junge Mädchen von 16 Jahren oder auch älter als Arbeiterinnen gesucht. Die Arbeit ist eine reinliche Beschäftigung und der Verdienst gut. Anmeldungen werden entgegengenommen Grimm. Str. 10, 1. Et.

Gesucht wird für eine Familie eine Wirthschafterin, die in der Küche und häusl. Arbeit vertraut ist. Grenzgasse 34, 1. Tr.

Gesucht wird sofort oder zum 1. August von einer erst von auswärts hergezogenen Herrschaft ein mit Buch und gutem Attest versehenes Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeit, bei gutem Lohn.

Zu melden von 1 bis 3 Uhr Mittags Tscharmanns Haus. A. Löwenthal.

Einem Mädchen zur häuslichen Arbeit wird Dienst nachgewiesen Katharinenstraße Nr. 11 im Schneidergeschäft.

Gesucht wird sofort ein braves Dienstmädchen Rosplatz Nr. 10 parterre.

Gesucht wird zum 1. Sept. ein anständiges solides Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Mit Dienstbuch zu melden von 8—10 Uhr Vormittags Inselfstraße Nr. 18.

Gesucht wird sofort oder 1. ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und häusliche Arbeit Thomaskirchhof 16, 1. Etage.

Krankheitshalber wird zum 1. oder 15. August ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu erfragen neue Straße Nr. 13 parterre.

Gesucht pr. Mitte August eine Köchin, welche auch häusliche Arbeiten verrichtet. Nur solche, die sehr gut empfohlen, können sich melden Katharinenstraße Nr. 18, 1 Treppe.

Köchin = Gesuch.

Eine tüchtige Köchin findet bei gutem Gehalt angenehme Stelle bis 1. oder 15. nächsten Monats. Näheres zu erfahren in der Restauration zum Bayerischen Bahnhof.

Gesucht wird ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit. Zu melden Hainstraße 31 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. oder 15. August zur Wartung eines kleinen Kindes ein zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen. Nur solche, die bereits bei kleinen Kindern gedient haben, mögen sich mit Buch melden Grimma'sche Straße Nr. 37, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. August gegen guten Lohn ein kräftiges Mädchen, das der Küche allein vorstehen kann, bei

S. A. Jand, Sternwartenstraße Nr. 31.

Kindermädchen = Gesuch!

Eine zuverlässige, ältere Person, welche Liebe zu Kindern hat und gute Atteste aufweisen kann, wird gesucht Gerberstraße 38 part.

Gesucht wird ein fleißiges Mädchen den 1. August Petersstraße 47 im Speisekeller.

Gesucht wird eine tüchtige Köchin Elsterstraße Nr. 17 parterre. Lohn 40 Thlr.

Doch wollen sich nur solche melden, die der Küche vollständig vorstehen und auch häusliche Arbeiten mit verrichten können.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen, welches einer kräftigen anständigen Küche allein vorstehen kann. Auskunft wo? wird ertheilt Hainstraße Nr. 37 im Klempnergewölbe.

Gesucht wird sofort eine Köchin für ein Gasthaus bei gutem Lohn und guter Behandlung Hainstraße 24.

Gesucht wird für Leute ohne Kinder ein arbeitsames Dienstmädchen zum 1. August. Zu melden im Rathschenker Keller.

Gesucht wird ein Mädchen, am liebsten vom Lande, in der Restauration zum Königs Keller.

Ein junges Mädchen von braven und rechtschaffenen Aeltern im Alter von 15 — 17 Jahren wird für leichte häusliche Arbeit nach Neuschönefeld baldigst oder sogleich zu mieten gesucht Georgenstraße Nr. 27 parterre.

Ein Mädchen, welches zum 1. anzutreten kann, findet bei gutem Lohn für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Näheres Brühl 28 im Klempnergewölbe.

Ein reinliches ordentliches Mädchen, das den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sofort oder den 1. August zu mieten gesucht Centralstraße Nr. 3 parterre links.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen wird gesucht Petersstraße Nr. 14 im Edgewölbe.

Zur Abwartung einer Dame wird ein anständiges Mädchen in dem Alter von einigen 20 Jahren gesucht. Zu melden Zimmermanns Outlager, Salzg.

Ein junges braves Mädchen wird für den ganzen Tag zur Auswartung gesucht hohe Straße Nr. 24, 2. Etage.

Ein zuverlässiges Schulmädchen wird gesucht täglich ein Kind auszufahren Thomaskirchhof Nr. 4, 4 Treppen.

Commisstelle = Gesuch.

Ein gut empfohlener und thätiger Kaufmann im Alter von 28 Jahren sucht pr. 1. October a. o. eine Stelle als Buchhalter, Lagerdiener oder Reisender.

Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Adressen unter Z. 100. poste restante Dresden an den Suchenden gelangen zu lassen.

Gesuch.

Ein junger Kaufmann, 25 Jahr alt, cautionsfähig, der in seiner jetzigen Stellung seit 2 1/2 Jahren reist, früher auf dem Comptoir eines Mühlengeschäfts servirt und gelernter Detailist ist, sucht jetzt oder später eine Comptoir-Stelle. — Beste Referenzen stehen Suchendem zur Seite. Gefällige Offerten sub A. Z. 104. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Stelle = Gesuch.

Ein unverheiratheter junger Mann, nahe 30r Jahren, welcher längere Zeit bei der Cavallerie gedient, auch mehrere Jahre als Officiersdiener commandirt gewesen, sucht bis 1. oder 15. August als Hausmann, Markthelfer, Aufseher oder derartige Stellung, welchem auch die besten Zeugnisse zur Seite stehen.

Gefällige Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Karl Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19.

Ein kräftiger militairfreier Mann sucht Stelle und kann in verschiedenen Branchen gut empfohlen werden durch F. Möbins, Weststraße 66.

Ein ordentlicher kräftiger Mann sucht Arbeit. Adressen niederzulegen bei Herrn Sider, Kirchgasse.

Ein junger Mensch von 15 Jahren sucht einen Dienst als Kellnerbursche. Adressen unter H. K. 100 in der Exped. d. Bl.

Ein Bursche vom Lande, 16 Jahr alt, der sich jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Posten. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 2 beim Hausmann Ludwig.

Ein Mädchen, welches Lust hat die Nähmaschine zu lernen, sucht eine Stelle. Adressen sind abzugeben Kohlengartenstraße Nr. 176 bei Herrn Rabsch in Reudnitz.

Une demoiselle de la Suisse française cherche une place auprès de jeunes enfants, pour de plus amples renseignements on est prié de s'adresser M. R. H. poste restante Delitassch.

Ein anständiges gebildetes Mädchen sucht baldigst eine Stelle als Verkäuferin, welche schon als solche conditionirte, und auch in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist. Näheres zu erfragen Reichstraße Nr. 28, 4. Etage.

Ein anständiges Mädchen von auswärtig sucht zum 1. oder 15. August eine Stelle als Verkäuferin oder Kellnerin. Adressen bittet man niederzulegen Thomaskirchhof 15 in der Restauration.

Gesuch.

Eine solide, an Ordnung gewöhnte reinliche Kellnerin sucht bis nächsten 1. oder 15. August eine Stelle. Adresse bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen unter Buchstaben B. T. No. 100.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Dienst als Wirthschafterin zum 1. September, da sie schon in dem Fache ist, bei einem Herrn. Zu erfragen Burgstraße 2, 2. Etage.

Eine sehr erfahrene, gut empfohlene Witwe sucht Stelle für Kinder oder als Haushälterin. Näheres Weststr. 66 Möbins.

Ein anständiges Mädchen, in der Wirthschaft wohl erfahren, sucht eine Stelle bei einem älteren Herrn zur Führung des Haushaltes. Werthe Adressen beliebe man kurze Gasse Nr. 89 A. 2. Et. in Reudnitz niederzulegen.

Gesucht wird Stellung für eine perfecte Köchin in eine ferne Restauration oder Gasthaus vom 1. oder 15. August. Werthe Adressen in der Expedition d. Bl. unter H. M. T. abzugeben.

Ein Mädchen von 15 Jahren, außerhalb, sucht einen anständigen Dienst als Kindermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Sidonienstraße Nr. 10 bei Madame Wolf.

Ein junges Mädchen vom Lande, welches zwei Jahre bei einer und 1/2 Jahr bei ihrer jetzigen Herrschaft in Dienst stand, sucht wegen Wegzugs der Vesteren zum 15. August oder 1. September wieder eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit.

Näheres zu erfragen bayerische Straße Nr. 6 b, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit. Adressen niederzulegen Brühl 71, Hof 1 Treppe links.

Ein junges ordentliches fleißiges Mädchen, welches nähen, stricken und zeichnen gelernt hat, sucht bis zum 15. einen Dienst zu leichter häuslicher Arbeit. Adressen bittet man Reichstraße Nr. 51 part. niederzulegen.

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus oder Kinder und als Stubenmädchen. Näheres Weststraße, kleine Gasse Nr. 2, 1 Treppe links.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Kochs Hof, Spielwaarengeschäft.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst. Dieselbe kann sogleich oder zum nächsten Ersten antreten. Näheres Gerberstraße Nr. 60 bei Herrn Werner.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. August für Küche und häusliche Arbeit Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Nicolaisstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht Dienst zum 1. August. Näheres Brühl Nr. 69, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten bewandert ist und einige Jahre bei Herrschaften war, sucht baldigst eine Stelle zu Kindern, gute Behandlung wird dem Gehalte vorgezogen. Adressen bittet man unter A. H. 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches von der Herrschaft empfohlen wird, sucht eine Stelle als Jungemagd bis 15. August oder 1. September Sternwartenstraße Nr. 13 parterre.

Eine gesunde Amme sucht zu sofort Dienst, so wie ein Mädchen für Küche und Haus. Gr. Fleischergasse Nr. 25, 2 Treppen.

Gesucht

wird in guter Buchhändlerlage für Michaelis d. J. ein Geschäftslocal von 5 bis 6 Piecen. Offerten bittet man abzugeben an den Hausmann Schreiber im Paulinum.

Eine Niederlage nicht zu weit entfernt vom Eschermannschen Hause wird zu miethen gesucht. Näheres A. Löwenthal, Bahnhofstraße 19 im Eschermannschen Hause.

Gesucht wird für Michaelis eine freundliche Wohnung für eine kinderlose Beamten-Familie. Offerten mit Preisangabe übernehmen die Herren Phil. Nagel, Hall. Strasse, und J. G. Zeitz, Grimma'scher Steinweg No. 47.

Gesucht wird von einem Angestellten der Eisenbahn, ohne Kinder, zum 1. October ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör zu 65 bis 75 fl in der Nähe der Bahnhöfe. Adressen bittet man unter M. Z. Logis in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird pr. Michaelis von einem Beamten ein Familienlogis in der Stadt oder Dresdner und Marienvorstadt im Preise von 100 bis 150 Thlr. Adressen beliebe man niederzulegen unter B. 100. in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird zu Michaeli ein Familienlogis von pünctlich zahlenden Leuten von 40—50 fl . Werthe Adressen abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter B. L.

Ein einzelner Herr sucht in der Gegend des Fleischerplatzes bis zu den Bahnhöfen hier eine unmeublierte freundliche Stube nebst Schlafkammer vorn heraus, jedoch nicht über 2 Treppen, von einer anständigen Familie zu ermiethen.

Gefällige Offerten wolle man in dem Gewölbe des Herrn Wohlwerth am Raschmarkt abgeben.

Gesucht wird von einem pünctlich zahlenden jungen Commis zum 1. August eine freundliche Stube in der Dresdner Vorstadt im Preise von circa 24—30 fl . Adressen bitte unter Chiffre S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine billig meublirte Stube für einen Herrn in der Nähe der Inselstraße wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter X. X. 100 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird sofort gegen Pränumerandozahlung ein Logis von 3 Stuben.Adr. abzugeben Nicolaisstr. 2 bei Herrn Froberg.

Ein Garçonlogis, aus Stute und Schlafkammer bestehend, in der innern Stadt oder Nähe gelegen, wird zum 15. Aug. gesucht. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre B. B. H. 20. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Gesucht ein feines Garçonlogis in der Nähe der Post. Adressen unter B. C. Expedition d. Bl. abzugeben.

Logis = Gesuch.

Eine gebildete Dame sucht bei anständigen Leuten sofort Logis. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter V. G. entgegen.

Eine junge Dame sucht eine separate meublirte Stube mit Hausschlüssel.

Gefällige Adressen unter J. S. 50 in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein einfach meubl. Stübchen im Preis von 24 fl jährl. Adr. Markt 8 links 2 Tr.

Ein Clavier ist vom 1. August an zu vermieten für 20 fl pro Monat excl. Stimmerlohn und Transport Hofplatz Nr. 9, Hintergebäude 3 Treppen links.

Ein Gewölbe nebst großem Couterrain und Wohnräumen ist für 250 Thlr. zu Michaelis zu vermieten Königsstraße Nr. 2 b. Näheres beim Besitzer.

Messvermietung.

Nicolaisstraße 43, 2. Etage, auch Eingang Reichstr. 10 (Pöhrs Hof), vis à vis der Stadt Hamburg, sind für nächste und folgende Messen ein zwei- und ein einfenstriges schönes helles Zimmer und Mitbenutzung großen hellen Vorzalls als Musterlager oder Messverkauflocal mit oder ohne Betten zu vermieten.

Desgleichen sind Markt 8, auch Eingang kleine Fleischergasse 2 (Barthels Hof, zwei helle geräumige Gewölbe für nächste und folgende Messen zu vermieten, und darüber so wie über ersteres nähere Auskunft entweder dort oder bei M. Apian-Bennewitz im Papierlager Barthels Hof zu bekommen.

Die Hälfte eines großen Gewölbes in der Grimma'schen Straße ist für kommende und folgende Messen zu vermieten. Adressen mit Angabe der Geschäftsbranche werden in der Expedition dieses Blattes unter C. G. 95. entgegengenommen.

Zu vermieten

sobald oder von Michaelis ab das bisher von der Buchhandlung von Hermann Fries benutzte Local Poststraße Nr. 19. Näheres in der Buchhandlung von Baensch & Fries, Dörrienstraße Nr. 6.

Neumarkt Nr. 12 sind 2 geräumige in 1. Etage gelegene, vorzüglich zu Geschäftslocalen oder Expeditionen geeignete Zimmer von Michaelis a. c. ab zu vermieten.

Adv. Julius Tieg, Hainstraße 32.

Zu vermieten ist l. Michaelis das Haus Nr. 6 der Neuen Straße, worin sich eine Werkstelle für Feuerarbeiter befindet, durch

Adv. Prase, oberer Park Nr. 7.

Eine Feuerwerkstatt, groß, hell, auf das Beste eingerichtet, auch günstig gelegen, ist zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adresse „Feuerwerkstatt“ gezeichnet in der Expedition d. Blattes niederzulegen.

Gelegenheit in Dresden einige Monate angenehm zu logiren.

Ein durchweg aus 6 Zimmern bestehendes hohes Parterre einer schönen Villa im sogenannten englischen Viertel, gut meublirt mit allem nöthigen Geschirr, Betten etc., kann sofort bezogen werden, sowohl von Familien als von einzelnen Personen. Auch kann das Logis in 2 Abtheilungen zu 3 Stuben getheilt werden. Näheres im Inseratencomptoir in Leipzig, Neumarkt 9 im Hofe 1 Treppe.

Eine sehr freundlich und angenehm gelegene 2. Et., 6 Zimmer u. Zubehör, nahe am Schützenhaus für 270 fl pr. Michaelis hat zu vermieten im Auftrag das Localcomptoir Reichstraße 48.

Zu Michaelis zu vermieten ist eine 2. Etage, wovon ein Theil nach der Promenade gelegen, mit separatem Eingang und deshalb als Garçon-Logis vorzüglich zu verwerthen, Zins 200 fl jährlich. Zu erfragen Klosterstraße Nr. 12 parterre.

Besonderer Umstände halber ist eine geräumige elegant u. comfortable eingerichtete erste Etage an der Promenade vom 1. October d. J. ab für den jährlichen Zins von 750 fl zu vermieten durch

Adv. Eschermann, Stieglitzens Hof.

Zu vermieten

ist ein Familienlogis mit Aussicht nach den Roghärten, enthaltend 2 Stuben, Schlafkammer, Küche, Vorfaal u. Zubehör, Clarastraße, Neuschönfeld, pro anno 45 fl , an ruhige pünctliche Leute.

Näheres Georgenstraße Nr. 27 parterre.

Vermiethet werden 2 mittlere Familienlogis à 60 u. 110 fl Ede der bayerischen und Sophienstraße Nr. 12, Michaelis zu beziehen. Näheres Moritzstraße Nr. 7 parterre.

In dem neuerbauten Hause hohe Straße Nr. 32

sind noch einige elegant eingerichtete und mit Wasserleitung versehene Logis im Preise von 125 Thlr. bis 140 Thlr. pr. anno sogleich oder zu Michaelis a. c. zu vermieten und ist das Nähere beim Besitzer daselbst zu erfahren.

Zu vermieten sind 3 Stuben, Kammer, Boden und Keller à 90 fl (Esterstraße) durch J. N. Lorenz, Burgstraße 17.

Ein kleines Hof-Parterre-Logis ist an stille Leute zu Michaelis zu vermieten. Näheres Raundörschen Nr. 8 parterre.

Petersstraße Nr. 12 ist die gut eingerichtete 1. Etage (6 Zimmer nebst Zubeh.) sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Vermietung.

Eine 1. Etage 140 fl , eine 2. Etage 115 und 110 fl , eine 3. Etage 105 fl , Dachlogis 80, 58 und 68 fl hat zu vermieten Esterstraße Nr. 29 parterre rechts.

Zu vermieten ist per 1. Oct. ein Logis in der innern Vorstadt für 125 fl jährl. Mietzins.

Näheres in der Expedition des Dr. jur. Kori, Petersstraße Nr. 37, II.

Zu vermieten sind 2 Etagen, 3 Zimmer, 2 Kammern etc. 92 fl Grenzasse Nr. 10.

Zu vermieten sind in dem in Reudnitz, Leipziger Gasse 56 gelegenen Hausgrundstücke zwei freundliche Logis, wovon sich das eine parterre befindlich zu einem Verkauflocal eignet.

Nähere Auskunft ertheilt Herr Krieger, im nämlichen Hause 2 Treppen hoch wohnhaft.

Neuschönfeld, Friedrichstraße 99 b ist die zweite Etage zu vermieten und daselbst zu erfragen.

Blagwitz.

Ein Familienlogis, Stube, Küche, 2 Kammern, Keller u. Holzstall, 2 Treppen, ist sofort, und ein dergleichen Parterre, zu Michaelis zu vermieten, Mietzins 40 fl .

Näheres bei Herrn Uhlig, Steuereinehmer daselbst.

Zwei Logis sind zu vermietten Thonberg Nr. 82.

Zwei freundliche Logis, Zubehör, sind jetzt zu vermietten, Diebstahls zu beziehen Thonberg, Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermietten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 2 b, 3. Etage.

Zu vermietten ist eine Stube für einen Herrn Karlstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Zu vermietten ist eine schöne große unmeublirte Stube mit Kochofen Nürnberger Straße Nr. 4, 4. Etage rechts.

Zu vermietten ist eine sehr freundlich meublirte Stube mit Kammer Hofplatz Nr. 9, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermietten ist ein freundlich meubl. Zimmer mit sep. Eingang und hübscher Aussicht große Windmühlenstr. 49, 2. Et.

Zu vermietten ist sogleich ein gut meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, nach Wunsch mit Kost, Grimma'scher Steinweg 9, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermietten ist eine freundlich meublirte Stube mit sep. Eingang, Haus- u. Saalschlüssel Erdmannstr. 2, Seiteng. 1. Et. 1.

Zu vermietten ist eine freundlich meublirte Stube an einen Herrn Mittelstraße Nr. 2, 3 Treppen links.

Zu vermietten sind zwei ff. meublirte Zimmer, beide mit Kammer u. schöner Gartenansicht, Thomasmühle, Hinterh. 2. Et. 1.

Zu vermietten ist ein anständig meublirtes Garçonlogis Weststraße Nr. 23, 1. Etage rechts.

Zu vermietten ist eine freundliche Stube mit oder ohne Meubles Kreuzstraße Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermietten und sofort zu beziehen ist an einen oder zwei anständige Herren ein elegant meublirtes Erkerzimmer mit Schlafzimmer, meßfrei und mit Hausschlüssel, Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermietten ist sofort ein freundlich ruhig gelegenes Stübchen Eiserstraße Nr. 15 parterre rechts.

Zu vermietten an Damen ein freundliches Parterrezimmer mit Haus- und Saalschlüssel, ungenirt. Adressen unter „Logis-Vermietung an Dame“ durch die Expedition dieses Blattes.

Garçon-Logis

sind zu billigen Preisen zu vermietten, Aussicht nach der Promenade, auch kann Beköstigung dazu gegeben werden, am Thomaskirchhofe Nr. 19.

Garçonlogis, gut meublirt, ist sofort an einen oder zwei Herren zu vermietten. Näheres Hospitalstraße 14, 1 Tr. links.

Eine gut meublirte Stube

ist an einen Herrn zu vermietten Sternwartenstraße Nr. 28, 2. Etage rechts.

Lurgensteins Garten Nr. 5 g, II rechts sind zwei fein meublirte Garçonlogis sofort oder zum Ersten mit Hausschlüssel zu vermietten, das eine mit ganz separatem Eingang, auf Wunsch auch unmeublirt.

Eine sehr freundliche meublirte Stube nebst Schlafzimmer ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermietten lange Straße Nr. 12, 1. Etage.

Eine meublirte Stube ist zu vermietten an einen Herrn Ecke der Sternwarten- und Bosenstraße parterre rechts.

Für einen einzelnen Herrn oder Dame ist vom 1. August ab eine freundliche Stube, Aussicht nach der Promenade, zu vermietten Neutirchhof Nr. 31, 3 Treppen hoch.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist an einen oder zwei Herren pr. 15. August oder 1. Sept. zu vermietten Weststr. 67, 1. Et. r.

2 geräumige gut meublirte Stuben mit Kammer sind mit oder ohne Meubles zu vermietten Plagwitzer Straße 3, 3. Etage rechts.

Eine Stube nebst Cabinet, gut meublirt, mit schöner Aussicht ist zu vermietten Moritzstraße Nr. 13, 3 Treppen links.

Eine freundliche Stube ist auf Wunsch mit Kost als Schlafstelle an 2 Herren zu vermietten Plagwitzer Str. 3, 3. Etage rechts.

Zu vermietten ist für einen Teilnehmer einer freundlichen Stube noch eine Schlafstelle Täubchenweg Nr. 5 links parterre.

Zu vermietten ist eine Kammer als Schlafstelle Poststraße 8, Treppe links 2 Treppen bei Ranzelmann.

Eine Schlafstelle mit Hausschlüssel und separat ist noch offen Gewandgäßchen Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle, zu erfragen Bosenstraße Nr. 5, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Magazingasse Nr. 17, 1 Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle Ecke der Sternwarten- und Bosenstraße parterre rechts.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Hospitalplatz, Zangenbergs Gut Nr. 33, 3 Treppen. B. S.

Offen ist freundliche Schlafstelle keine Windmühlengasse Nr. 15, 2 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle Brühl Nr. 71, Hof 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Burgstraße Nr. 21, im Hofe rechts 1 Treppe.

Meine Regelbahn ist einen Abend frei geworden.

NB. Marmor-Regelbahn. M. Mehn.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 30. Juli 1865.

Nach Grimma früh 1/2 6 Uhr, von Grimma Abends 7 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 \mathcal{R} sind bis heute Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Rautbain Nachmittags 2 Uhr; von Rautbain Abends 7 Uhr.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

H. Schmidt. Morgen Sonntag 4 Uhr im Bergschloßchen.

BONORAND.

Morgen Sonntag

Früh- und Nachmittags-Concert

von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 1/2 6 Uhr, Nachmittags um 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag

Concert der Capelle von F. Büchner.

Morgen Sonntag

TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Wiener Saal. Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor von **M. Wenck.**

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

Julius Jaeger.

GOSENTHAL.

Morgen Sonntag und Montag

Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **A. Schreiner.**

Colosseum.

Heute Sonnabend Tanzmusik. Anfang 7 Uhr. Für Speisen und ff. Crostiger auf Eis ist bestens gesorgt. **C. Prager.**

Sonntag den 30. Juli

Vogelschießen mit Schnepfern,

verbunden mit **Concert und Ballmusik.** Es ladet freundlichst ein **Robert Krausselt in Rötha.**

Zöbiger.

Sonntag den 30. Juli

starkbesetzte Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **W. Soyus.**

Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 30. Juli früh 5 Uhr, Rückfahrt Abends 7 Uhr. Zu melden bei **Wilb. Selmerdick, Gerberstraße 7.**

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute: **Unruhige Zeiten**, oder: **Die Memoiren eines Portiers**. Posse mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von E. Pohl.

Sommerversnügen der Gesellschaft „Eintracht!“

findet Sonntag den 30. Juli im Saal zu Eutritzsch statt. Billetausgabe bei Herrn Doss, Thomasgäßchen Nr. 10.

„**Terpsichore**“. Sonntag den 30. Juli Partie nach Kleinzschocher (Terrasse). Versamml. 2 Uhr in der Vereinsbrauerei.

Neues Schützenhaus,

Kanstädter Biehweide, neben den Militärschießständen.

Zu dem morgen angezeigten Prämienschießen werden alle Schießlustigen freundlichst eingeladen. Auch stehen gut eingeschossene Büchsen zur Verfügung. **C. T. Schüssler.**

Forsthaus Kuhthurm.

Morgen Sonntag den 30. Juli

Ununterbrochenes Extra-Concert,

gegeben vom **Krödel'schen Trommler- und Pfeifer-Institut aus Zwickau**

und dem **hiesigen Knaben-Musikchor** unter Leitung des Herrn A. Schmidt.

(100 Eleven.)

Anfang 3 1/2 Uhr.

Entrée à Person 5 Ngr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen früh und Nachmittags Concert, Abends Ballmusik

vom Musikchore des 4. Jägerbataillons.
NB. Von früh 8 Uhr an **Speckkuchen.**

C. Schlegel.
Ergebenst

S. Klöppel.

Gasthof zu Wahren.

Sonntag den 30. Juli großes Sommerfest, verbunden mit Extra-Concert unter Mitwirkung des beliebten **Witteregger'schen Gesang-Quartetts.** Anfang 3 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Nach dem Concerte Ball.
Das Nähere durch die Programme.

Chemnitzer Schloßkeller in Meudnitz.

Großes Extra-Concert Sonntag den 30. Juli, gegeben von dem **Trompeterchor** des königlich sächsischen **II. Reiterregiments** unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **H. Wagner** aus Grimma.
Anfang Nachmittags 6 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Schönefeld. In Trauers Salon.

Morgen Sonntag den 30. Juli

Sommerfest, Concert und Ballmusik.

(Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr). Das Musikchor von **E. Hellmann.**
Dabei empfiehlt eine Auswahl von Speisen und Kuchen, Biere ff. und bittet um gütigen Besuch ergebenst **F. Trauer.**
NB. Auch findet heute gesellschaftliches Schweinauslegen statt.

Stötteritz. In Müller's Salon.

Morgen Sonntag den 30. Juli

Sommerfest und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr, Ende 2 Uhr. Das Musikchor von **E. Hellmann.**
Wobei mit div. Speisen, Kaffee und Kuchen und extrafeinen Bieren bestens aufwartet, ergebenst **W. Müller.**

Mölkau. Sommerfest mit Concert etc.

Zu dem morgen Sonntag den 30. Juli stattfindenden
wird mit einer Auswahl feiner Speisen, Kuchen und Getränke bestens aufwarten **E. Linke.**

Oberschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Das Musikchor von **C. Matthies.**

Mächern. Sonntag den 30. Juli Concert, bis zum Abgange des Extrazugs Tanz.

Frd. Mentschel.

Gasthof zu Leutzsch.

Zu dem morgen als den 30. Juli hier stattfindenden **Stiftungsfest des Turnvereins zu Leutzsch** verbunden mit **Schanturnen und Ballmusik** empfehle ich einem hochgeehrten Publicum eine Auswahl guter Speisen, feine Weine, ff. Biere, frischen Kuchen und Kaffee &c. und versichere prompte und reelle Bedienung.
J. F. Krause.

Gasthofs-Eröffnung in Plagwitz.

Einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den neu erbauten, auf das comfortabelste ausgestatteten, mit vielen elegant eingerichteten Fremden- und Gesellschaftszimmern versehenen, an der Leipzig-Bischoverschen Straße gelegenen

Gasthof zur Insel Helgoland

übernommen und am heutigen Tage eröffnet habe.

Indem ich für das der Restauration zur Insel Helgoland, welche ihren ungehörten Fortgang auch fernerhin haben wird, von dem geehrten Publicum geschenkte große Vertrauen hierdurch meinen besten Dank sage, bemerke ich noch, daß es gewiß mein eifrigstes Bestreben sein wird, die mich mit ihrem Besuche Beehrenden durch gute Speisen und Getränke, aufmerksame und freundliche Bedienung so wie sonst nach allen Seiten hin zufrieden zu stellen.

Den geehrten Herrschaften wie den auswärtigen geschätzten Gästen theile ich zugleich mit, daß für eine geräumige und zweckmäßige Ausspannung gesorgt ist.

Plagwitz, am 29. Juli 1865.

Hochachtungsvoll

Franz Funke, Gasthofspächter.

Stabliements-Eröffnung.

Ich erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich in **Neudnitz, Ruchengartenstraße Nr. 130**, eine

Restauration

eröffnet habe. Ich empfehle dieselbe dem Wohlwollen der mich beehrenden Gäste, Gönner und Freunde bestens mit der Versicherung, daß ich stets bemüht sein und Alles anbieten werde, durch Verabreichung guter Speisen und feiner Biere den Wünschen Aller Genüge zu leisten. Schließlich gestatte ich mir noch zu bemerken, daß die Restaurations-Localitäten neu, geräumig und auf das Eleganteste eingerichtet sind, um den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen.

Mit der Bitte um zahlreichen Besuch empfehle ich mich hochachtungsvoll und ergebenst

Neudnitz, den 29. Juli 1865.

A. F. Schulze.

NB. Heute Abend **Steckfisch mit Schoten u. s. w.**

Morgen früh von 10 Uhr an **Speckkuchen**. Bayerisch und Lagerbier auf Eis lagernd sein.

Bekanntmachung.

Die von mir in meinem Hause **Salle'sche Straße Nr. 7** seit 10 Jahren betriebene Restauration habe ich wegen anhaltender Kränklichkeit mit dem heutigen Tage aufgegeben und indem ich für das mir stets bewiesene Wohlwollen und Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger **Herrn Louis Hochstein** zu übertragen.

Leipzig, den 28. Juli 1865.

Johann Christian Harnisch.

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn **Harnisch** bisher betriebene Restaurationsgeschäft vom heutigen Tage an für eigene Rechnung übernommen habe und in demselben Locale fortführe und bitte zugleich das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, indem ich dasselbe durch gute und billige Bedienung mir stets zu erhalten bemüht sein werde.

Leipzig, den 28. Juli 1865.

Louis Hochstein,

früher Oberkellner in Stadt Freiberg.

Bad Wittekind.

Jeden Sonntag präcis 1½ Uhr große **Table d'hôte à Couvert 15 Ngr.**, nachher großes Concert.
H. Heinroth.

D. Lehmanns Conditorei in Halle, Leipziger Straße 105, erlaubt sich die geehrten Wittekind Besucher auf **Confecte, Gefrorenes**, sowie **Galorenkuchen** aufmerksam zu machen.

Morgen Sonntag in Stötteritz

Aprikosen, Kirsch und div. Kaffeeuchen, Allerlei, Krebse,

Beeffsteak, vorzüglichen Eierkuchen von Sahne &c., feine Weine, ff. Bier, gute Ritttergutmilch &c.

Schulze.

Plagwitz. Restauration au Canal.

Einem geehrten Publicum zur ergebensten Anzeige, daß Montag den 31. Juli Nachmittags 1. großes gesellschaftliches **Stollenauskegeln** ist und von Sonntag an die Loose so wie Montag ausgegeben werden. Für schönes Gebäud ist bestens gesorgt, so wie gute Speisen und feines Bier aus der bayerischen Brauerei von Dettler, auf Eis stets lagernd.

NB. Vorläufige Anzeige, daß Montag den 7. August großes **Bogelschießen** mit Prämien und Frei-Concert abgehalten wird und von jetzt an Loose dazu ausgegeben werden. Achtungsvoll

J. D. Stange.

Restauration zu den „Drei Störchen“, Waldstraße Nr. 41.

Sonntag Nachmittag gesellschaftliches **Schweinauskegeln** so wie musikalisch-declamatorische Unterhaltung von Herrn **Hoffmann** und Frau.

Garten der Bierhalle, Eingang Windmühlenstraße 14/15.

Für heute Abend lade ich zu **Gänse- und Entenbraten** ergebenst ein. NB. **Eiskellerbier**. F. Böttcher.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 210.]

29. Juli 1865.

Deffsch.

Sonntag den 30. Juli laden zum Sommerfest, verbunden mit starkbesetzter Concert- und Ballmusik ein; zur Unterhaltung findet Stangenklettern, Sachhüpfen und Toppschlagen statt. Für gute Speisen und Getränke ist gesorgt.
Das Musikchor von A. E. Billhardt. Meier, Gastwirth.

Gasthof zur Insel Helgoland in Plagwitz.

Heute Sonnabend den 29. Juli

grosser Einzugschmaus,

wobei mit Allerlei, Kal und Gänsebraten, so wie mit allen übrigen warmen und kalten Speisen, feinen Weinen, guten Bieren, Kaffee und div. Kuchen bestens aufwarten wird

Franz Funke.

NB. Gleichzeitig großes Schlachtfest, wozu freundlichst einladet
der Obige.

Borna'sche Bierstube Markt. Steinw. 22.

Heute Schlachtfest und gesellschaftliches Schweinauslegen. Morgen Speckfuchen.
Ferdinand Werner.

Kleiner Suchengarten.

Heute Schlachtfest. Biers auf Eis ff. A. Ferkert.

Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schweinsknochen zc., wozu freundlichst einladet
F. Kohl.

Grüne Schenke.

Heute Schweinsknochen mit Klößen. Biers ff.
Ernst Zetzsche.

Leipziger Salon.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen, wobei ein gemütliches Längchen stattfindet.

Anf. 7 Uhr. Bier ff. J. A. Seyue.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet
August Käpfer, Brühl 68.

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz.

Heute Abend ladet zu Speckfuchen ergebenst ein
der Restaurateur.

Stadt Frankfurt,

Mittagstisch

von 12—3 Uhr im Abonnement 6⁵/₈ Thlr.,

Münchener Bier

Pschorr-Bräu,

Heute Abend Allerlei mit Zunge und Cotelettes.



gr. Fleischergr. 2.

Böhmisches

März-Bier

empfiehlt

Louis Kraft.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge und morgen früh 10 Uhr Speckfuchen bei
O. Mahn im großen Blumenberg.

Restauration zum Königskeller.

Heute saure Rindskaldauen, Wiener Märzbiere und Lagerbiere empfiehlt als unübertrefflich schön
Julius Klette.

Ente mit Krautklößen empfiehlt heute C. Saring, Hainstraße Nr. 14.

Kleine Funkenburg. Heute Abend Schöpsquarré mit gefüllten Zwiebeln.

Restauration zum Schletterhaus, Petersstraße 14.

Heute Abend große Krebse, junges Huhn, Entenbraten mit Weinkraut oder Steinpilzen zc. Böhmisches Märzbiere ist ausgezeichnet. Local kühl und angenehm.
Carl Weinert.

Alle Abende neue Kartoffeln von 7 Uhr an in der Restauration von Julius Kröber, Burgstr. 6.

Plauenscher Hof.

Echt Böhmisches Bier (Leitmeritzer) empfiehlt
W. Greul.

Bayerischer Bahnhof.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
H. Pilger.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Zum Schlachtfest und vorzüglichem auf Eis lagernden Bieren ladet freundlichst ein
J. C. Winterling.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein E. D. Hoffmann, Windmühlenstraße Nr. 7.
Morgen früh Speckfuchen.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet C. G. Volgländer, Peterssteintw. 55.

Heute Schlachtfest nebst einem Glas ff. Altenburger Lager- und Braumbier, wozu freundlichst einladet
Louis Wötzech, Lauscher Straße Nr. 9.

Restauration 3 Könige, Petersstraße Nr. 18.

Heute Vöfelschweinskeule mit Klößen von neuen Kartoffeln.

C. T. Schüssler.

Schröters Restauration, Bosenstr. 18. Heute Schweinsknochen mit Klößen, Bier ff.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Zwidauer Vereinsbier auf Eis ausgezeichnet. Es ladet ergebenst ein Herrmann Junghans, Elisenstraße Nr. 13.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, wozu freundlichst einladet Das Bier auf Eis ist als etwas Vorzügliches zu empfehlen. Gustav Voigt, Neukirchhof Nr. 11 im blauen Stern.

Speckfuchen zu heute früh, so wie extrafeines Lagerbier empfiehlt August Löwe, Nicolaistraße 51 vis à vis der Kirche.

Heute früh Speckfuchen, Abends Schweinsknöchelchen und ausgezeichnetes Bier, wozu freundlichst einladet W. Schreiber, goldner Hahn, Hainstraße.

Speckfuchen

empfehlen heute früh $\frac{1}{2}$ Uhr A. Pfau im Böttchergäßchen.

Heute früh empfiehlt Speck- und Kirschkuchen G. Eismann, große Fleischergasse 27.

Verloren.

Unweit Schladitz auf der Chaussee ein Handstock, braunes Rohr mit gebogenem Eisenbeingriff. Dem Wiederbringer einen Thaler Belohnung.

Abzugeben Hotel de Russie in Leipzig.

Verloren wurde von Plagwitz bis Weststraße eine Tasche, enthaltend ein Portemonnaie mit etwas Geld und einen Schlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Weststraße Nr. 23, 1. Etage rechts.

Verloren wurde diese Woche ein sächsischer 10 Thlr.-Cassenschein. Der Finder wird freundlichst gebeten, denselben gegen Belohnung Reichstraße Nr. 46 im Gemölbe abzugeben.

Verloren wurde von Anger über den Täubchenweg bis zum Augustusplatz ein Dienstbuch. Gegen Belohnung abzugeben Sternwartenstraße Nr. 11 a, 4 Treppen links.

Verloren wurde Donnerstag Abend eine schwarze Broche mit weißen Steinchen. Gegen Belohnung abzugeben Kirchstr. 8, 4. Et.

Verloren wurde Freitag früh eine goldne Nadel mit rothem Stein. Abzugeben gegen Belohnung Sternwartenstr. 26, 4 Tr. I.

Verloren wurde Mittwoch ein vergoldeter Uhrschlüssel. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße 31.

Verloren wurde am Donnerstag eine rothe Halskette. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Verloren vom Rosenthal bis zum Theater ein blaues Portemonnaie, 1 Schlüssel und 1 Kleingeld enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben Lauchaer Straße Nr. 24, 2 Treppen.

Einen vorgestern verlorenen Hundemaulkorb nebst Halsband mit Steuerzeichen bittet man gegen Belohnung abzugeben an Herrn E. Scheffler im Durchgange der Kaufhalle.

5 Thaler Belohnung.

Abhanden gekommen ist am Dienstag Abend von Eschermanns Haus bis Magdeburger Bahnhof eine Reisetasche. Ueberbringer erhält obige Belohnung bei W. Wild, Johannissgasse 12/13.

Der Centralverein deutscher Bahnärzte

hält diesmal seine Jahresversammlung in Leipzig ab und zwar in den Tagen des 7., 8. und 9. August im großen Saale der Buchhändlerbörse. — Anfang der wissenschaftlichen Vorträge und Verhandlungen, zu denen Berufsgenossen wie überhaupt alle Medicinalpersonen hiermit freundlichst eingeladen sind, Montag den 7. August, Vormittag 9 Uhr. Das Präsidium.

Die General-Versammlung der Kranken- u. Leichencasse vereinigter Schneidermeister findet Montag den 31. Juli, Nachmittags 2 Uhr im Innungshaus statt und werden die Mitglieder hierdurch eingeladen. Tagesordnung: Rechnungs-Ablage und Wahl eines Einsammler-Substituten. Der Vorstand.

Die Mitglieder des 1799 gegründeten Kranken- und Begräbnisvereins werden hierdurch zur

Generalversammlung Sonntag den 30. Juli, Nachmittag 3 Uhr,

in der deutschen Bierstube, Köpplatz Nr. 9, ergebenst eingeladen.

Aug. Ed. Albrecht, d. B. Vorsteher.

Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Oppositionspartei gegen B. Beder und Socialdemokrat Sonnabend den 29. Juli Abends 8 Uhr Versammlung. Local: Vereins-Bierbrauerei. Mittheilung der bekannten Eingabe. Julius Lüscher.

Die Sänger des Arbeiter-Bildungs-Vereins

werden gebeten, sich nächsten Montag zur Uebung zahlreich einzufinden. Mitzubringen sind die Dresdner Festhefte. Der Vorstand.

Schriftstellerverein.

Heute Abend $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Versammlung im Schützenhause 1 Treppe Nr. 8. Der Vorstand.

Drei Thaler

Demjenigen, der mir meinen englischen Boxer, gelb mit weißen Pfoten und schwarzem Gesicht gezeichnet, mit ledernem Halsband, Marke und Namensschild versehen, wiederbringt. E. Müller jr., Hotel de Saxe.

Gefunden Mittwoch Abend eine kleine Tasche mit Schlüssel etc. Abzuholen Nürnberger Straße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

Gefunden in Plagwitz eine Frauentasche mit Schlüssel etc. Abzuholen Blumengasse Nr. 2, Seitengebäude 2 Treppen.

Gefunden wurde ein Beutel mit Geld. Abzuholen Johannissgasse Nr. 9, 2 Treppen.

Der Handlungs-Commis Adolph Meyer wird ersucht bis morgen den 30. c. zu mir zu kommen, da er in seiner Wohnung nicht anzutreffen ist.

Leipzig, 29. Juli.

Heinrich Sadlich.

Schwimm-Anstalt.

Alle treuen und langjährigen Anhänger der Anstalt werden auf den Artikel der heutigen „Leipziger Nachrichten“ besonders aufmerksam gemacht.

Bitte geehrte Gesellschaft Laute um wieder recht baldige Auf-führung eines Concerts mit Theater verbunden.

Wer in Leipzig den hintern Theil der östlichen Seite der Gerberstraße mit seinem famosen Gerbergraben nicht sah, der hat gar nichts gesehen!

Das mir gegebene Rendezvous Freitag Abend (Thomasplatzchen) habe ich gehalten. Niemand gesprochen. —

Bestimmen Sie posts restante unter der bekannten Chiffer etwas Sicheres.

Frln. A. B.

Da ich Sie am Dienstag, wahrscheinlich wegen des Gewitters, und ebenso die folgenden Abende vor Ihrem Hause vergeblich suchte, so bitte ich Sie, mich heute, bei schlechtem Wetter am folgenden Abend, pünktlich zur bewußten Stunde am Eingang des Theaters zu erwarten.

Bitte mir doch ein paar Zeilen zukommen zu lassen, aber direct, da ich nicht weiß wohin. A. B. 100.

Auf die Frage: Sind Sie hübsch und jung? liegt ein Brief poste restante B. 5.



Es gratulirt dem Fräulein Anna Bauer zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen ungenannt, doch wohl bekannt.

Artemisia.

Morgen Mann- und Stern-Schießen. Anfang 3 Uhr.

Club Français (R. C.)

Ce soir réunion à Gohlis, Oberschenke. M. Mr.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neuangekommene Gemälde.

Hunde von Benno Adam in München. Der neue Wirthshauschild von B. Zeppenfeld in München. Nach dem Regen, vor Berchtesgaden von E. Krüger in Weimar. Bartenkirchen mit der Zugspitz von S. Höfer in München. Pferde im Stall von Emil Adam das. Stute und Fohlen von Demf. Ad. von Nassau, deutscher Kaiser, wird in der Schlacht bei Gollheim von seinem Gegenkönig Albr. von Oesterreich und dem Raub- und Wildgrafen erschlagen den 12. Juli 1298, von W. Blandarts in Düsseldorf.

Heute früh 1/21 Uhr beschenkte mich meine liebe Frau Anna geb. v. Lilienstern mit einem kräftigen Jungen. Leipzig, 28. Juli 1865. Georg Ferber.

Gestern Abend 11 Uhr entschlief ganz unerwartet unser lieber Philipp. Dies Verwandten und Freunden zur traurigen Nachricht. Leipzig, den 29. Juli 1865. Max Lobe, Elisabeth Lobe, geb. Werner.

Unsere kleine liebe Martha wurde uns heute durch den Tod entzissen. Im tiefsten Schmerz bitten um stille Theilnahme Leipzig, den 28. Juli 1865. F. Schubach und Frau.

Heute Mittag 12 Uhr starb nach kurzem Kranksein unser innig geliebtes freundliches Gretchen, 8 Monate und 8 Tage alt. Tiefbetrübt zeigen dies hierdurch an Leipzig, den 28. Juli 1865. Ferdinand Schneider, Lehrer an der 4. Bürgerschule, und Frau.

Gestern Abend 1/10 Uhr verschied sanft und ruhig nach längern Leiden unser geliebter Gatte und Vater, Carl Gustav Kröner, im 46. Lebensjahre. Allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. — Leipzig und Hannover, den 27. Juli 1865. Die tiefbetrübt Witwe Dorette Kröner. Belonia, Aurelie, als Kinder.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres guten und unvergesslichen Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels sagen wir Allen für die große Theilnahme bei dem uns betroffenen so schweren Verluste, so wie für den reichen Blumenschmuck unsern innigen Dank. Vor Allem Dank dem Herrn Pastor Ficker für die trostreichen Worte am Grabe, und Dank auch den Mitgliedern der Communalgarde für die zahlreiche Begleitung ihres verstorbenen Kameraden zu seiner letzten Ruhestätte.

Zugleich zeige ich hiermit an, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Mannes in unveränderter Weise fortführen werde, und bitte das Demselben in so reichem Maße gewordene Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen. Elise verw. Hoffmann.

Zurückgekehrt vom Grabe unser unvergesslichen guten Gatten und Vaters, des Oberpostamt-Briefträgers Reinhard Köhler, fühlen wir uns gedrungen, für den reichen Blumenschmuck und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte unsern herzlichsten Dank zu sagen. Dank auch dem ehrwürdigen Herrn Pastor Valentin für die trostreichen Worte am Grabe, sie haben uns aufgerichtet in unserm großen Schmerz. Leipzig, den 28. Juli 1865.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer guten Rosalie sagen wir allen Freunden und Bekannten für die herzliche Theilnahme und den reichen Blumenschmuck unsern innigsten Dank. Heinrich Prausisch und Frau.

Angemeldete Fremde.

- List of names and addresses: Aicher, Kfm. a. Saaz, Brüsseler Hof. Alberti, Kfste. a. Dresden, Stadt Dresden. Alterthum, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamburg. Angenbach, Part. a. Stralsund, St. Nürnberg. v. Arnim, Privat. a. Hamburg, Hot. de Prusse. Altmann, Hblsm. a. Heinwalde, weißer Schwan. Beuthner, Rent. a. Berlin, Stadt Hamburg. Beuter, Lehrer a. Altona, blaues Ros. Buhl, Rechtsanw. a. Fyrmont, und Brigger, Prof. a. Petersburg, S. z. Palmbaum. Balth, Kfm. a. Köln, braunes Ros. Bus, Hblsm. n. Frau a. Odriß, goldnes Sieb. Büdel, Kfm. a. Lissa, und Biedermann, Posament. a. Cassel, grüner Baum. v. Bonfort, Graf n. Fam. a. London, Hotel de Baviere. Bittschel, Kfm. a. Hannover, Berndt, Gastw. a. Grein, und Blauslein, Schneidermeister a. Naunhof, Lebe's Hotel garni. Bauer, Frau n. Tochter a. Hamburg, Böhme, Kfm. a. Waldheim, und Buchholz, Kfm. a. Bremen, Restaur. d. Magdeburger Bahnhof. Beller, Hotelbes. a. München, und Böttger, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., St. Gotha. Beller, Beamt. a. Wien, Balline, Frau a. Jockst, und Beck, Fabr. a. Berlin, Restauration d. Leipziger Dresdner Bahnhof. Bach, Oberl. a. Lübeck, Stadt Nürnberg. Blund, Lehrer a. Hamburg, weißer Schwan. Baumgarten, Stöbes. a. Aschersleben, St. Berlin. Cordua, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Thüringer Bahnhof. Curiar, Kfm. a. Gotha, Hotel z. Palmbaum. Cuna, Opt. a. Breslau, Lebe's Hotel garni. Clemente, Kfm. a. Berlin, goldner Elefant. Cordius, Kfm. a. Lüneburg, Stadt Edin. Carlfurt, Handelsg. a. Aschersleben, St. Berlin. Dittrich, Kfm. a. Hamburg, und Dühmeyer, Kfm. a. Hannover, Hot. de Russie. Dormes, Kfm. n. Frau a. Warschau, Hotel z. Palmbaum. Dona h, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Deutsch, Buchdruckereibes. a. Pößh, und Dietrich, Kfm. a. Merseburg, Lebe's Hotel garni. Engel, Kfm. a. Paris, Hotel z. Palmbaum. v. Elbing, Stgtsbes. a. Halberstadt, Hotel zum Kronprinz. Giers, Hofopernf. a. Coburg, Gwinnhaus, Frau Dr. a. Bremen, und Gndt, Lehrer a. Saalfeld, Lebe's Hotel garni. Grb, Gastw. a. Berlin, goldner Elefant. Gisenach, Färber a. Kahla, und Gickler, Frau Glasfabr. a. Heidemühl, g. Hahn. v. Flemming, Graf a. Crossen, Restauration d. Thüringer Bahnhof. Fige, Kfm. a. Frankenberg, Stadt Frankfurt. Flechtig, Geistlicher n. Fam. a. Zwickau, Stadt Hamburg. Fischer, Privat. a. Hohenelbe, S. z. Palmbaum. Fischer, Def. a. Borna, goldnes Sieb. Fehumikoff, Kfm. a. Neval, Hotel de Baviere. Fülle, Privat. a. Grein, und Freudenthal, Part. n. Frau a. Posen, Lebe's Hotel garni. Facillides, Gerichtsrath a. Borna, Stadt Gotha. Fall, Adjunct a. Friedberg, Stadt London. Gebhardt, Kfm. a. Halberstadt, Brüsseler Hof. Günzel, Kunstgärtner a. Paris, goldne Sonne. Guttley, Privat. a. Hohenelbe, S. z. Palmbaum. Gasser, Schneider a. Ling, blaues Ros. Giede, Cand. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere. Gefner, Part. a. Schleswig. Goppen, Landbaumstr. a. Kirchheim, und Günther, Messerschmidt a. Mergentheim, Lebe's Hotel garni. Ganz, Kfm. a. Bunsau, und Ginsberg, Dr., Schuldirect. a. Frankfurt a/M., Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Graf, Kfm. a. Wolgast, Ganet, Geh. Finanzrath, Günther, Dr. phil., und Guttstadt, Kfm. a. Berlin, Restaur. d. Berliner Bahnhof. Graupner, Beamt. a. Magdeburg, Stadt Edin. Goppmann, Holzschneider aus Erlangen, Stadt Frankfurt. Högel, Kfm. a. Breslau, Stadt Dresden. Hildebrand, Kfm. a. Greiz, und Hufnagel, Wundarzt a. Herrmannstadt, Stadt Hamburg. Hoppach, Pferdehlt. a. Däben, goldne Sonne. Hofmann, Glasfabr. n. Familie a. Heidemühl, goldner Hahn. Harsem, Beamter a. Hannover, Heidenheim, Kfm. a. Bamberg, Hasje, Ober-Commiss. a. Hannover, und Horn, Kfm. a. Cassel, Hotel z. Palmbaum. Heydemann, Kfm. a. Königsberg, braunes Ros. Hofer, Handelsgärtner a. Warschau, St. Rom. Sawlitschka, Kfm. a. Herrmannstadt, Hübner, Part. a. Pignitz, und Holymann, Dr. a. Götten, Hotel de Baviere. Höpner, Fabr. a. Helmstedt, Heidrich, Zeichner a. Astriß, v. Haefler, Stgtsbes. a. Esyrath, Hahn, Rusfldir. a. Mergentheim, und Herthum, Bergverw. a. König, Lebe's S. garni. Hauer, Part. a. Hamburg, und Hammerling, Rent. nebst Frau a. Kopenhagen, Restauration des Magdeburger Bahnhof. Hermes, Stud. a. Derel, goldner Elefant. Herrmann, Tuchfabr. a. Neustadt a/D., St. Gotha. v. Hued, Landw. a. Neumarz, Restauration des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Heilbrun, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. Hoffmann, Posament. a. Sonneberg, und Hirschmann, Fabr. a. Brunn, Stadt London. Hahn, Fabr. n. Frau a. Paris, und Haase, Brauereibes. a. Hamburg, w. Schwan. Jung, Kfm. a. Müdesheim, und Jacob, Kfm. a. Paris, Hotel de Russie. Josky, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Palmbaum. Jurany, Kfm. a. Wiesbaden, Stadt Rom. Janke, Kfm. a. Gilenburg, Lebe's Hotel garni. Jacobsohn, Stadt-Wundarzt a. Dresden, und Jung, Conditor a. Cassel, Restaur. des Leipzig-Dresdner Bahnhof. Just, Handelsg. a. Aschersleben, Stadt Berlin. Kramer, Kfm. a. Hasenberg, Hotel de Russie. Kropp, Kfm. a. Erfurt, und Klent, Seifens. a. Rothenburg, Restaurat. des Thüringer Bahnhof. Kiefer, Commissair n. Frau a. Breslau, und Klinge, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg. Krumm, Kfm. a. Remscheld, Kunze, Rusfldir. a. Aschersleben, Klues, Rentant a. Pritzwalk, Krause, Gürtlermstr. a. Arnstadt, und Krüger, Kfm. a. Dresden, Hotel z. Palmbaum. Kerndt, Kfm. a. Washington, Stadt Rom. Kugelmann, Frau Privat. a. Cassel, St. Nürnberg.

